

ZWERG NASE

Ein Märchen in Musik

frei nach Wilhelm Hauff

für 1–3-stimmigen Kinder- oder Jugendchor,
Solisten und Klavier

Musik

Thomas Nutzenberger

Text

Sigrid Liebenspacher-Helm

Klavier-Partitur

Inhalt

Titel	Szene	Stimmen	Charakterisierung	Seite
1. Traumspiel	Eröffnung	Chor	Andante, orientalisches	6
2. Der Markt erwacht	Morgens auf dem Markt	Chor	Schusterhammer-Klopf-Tempo	8
3. Fee Kräuterweis	Am Gemüsestand von Jakobs Mutter	Fee, Jakob, Mutter	Moderato, lebhaft	12
4. Entführt	Auf dem Weg zum Palast der Fee	Chor	choralartig – schnell, tonmalerisch	16
5. Tanz der Fee	Ankunft im Palast	Chor	Rumba	19
6. Hexenzauber	Jakob wird verwünscht	Fee, Chor	Trance-Rock, medium	21
7. Im Bann des Palasts	Jakobs Zeit im Palast der Fee	Jakob, Chor	Rezitativ kontrastiert mit schnellem 6/8-Tanz	26
8. Meisterschaft und Abschied	Jakobs Abschied vom Palast	Jakob, Fee, Chor	Blues, Boogie-Woogie, tonmalerische Nies-Szene, Presto im 6/8-Takt (Donner und Blitz)	32
9. Der ahnungslose Zwerg	Jakobs Rückweg zum Marktplatz	Jakob	zeitgenössisches 4/4-Allegro	40
10a. Hohn und Spott	Jakob wird als hässlicher „Zwerg Nase“ verhöhnt	Chor	rhythmisch gesprochenes Chorstück im 6/8-Takt	42
10b. Anders und fremd	Jakob gelangt zum Marktplatz zurück	Jakob	zeitgenössisches 4/4-Allegro	45
11. Verstoßen	Die Eltern erkennen Jakob nicht mehr	Jakob, Mutter, Friseur, Vater, Chor	harte Doppelquart-Akkorde kontrastierend mit weicher Melodik	47
12. Wer wird des Herzogs Koch?	Der Herzog sucht einen neuen Koch	Hofnarr, Ausrufer, Chor, Jakob	Fanfarenstück im 4/4-Takt mit Persiflage auf „Lirum, larum, Löffelstiel“	53
13. Schwelgen und Schwärmen	Zwerg Nase (Jakob) ist der Lieblingskoch des Herzogs	Herzog, Chor	schwärmerischer Walzer	57
14. Mimis Lied	Zwerg Nase (Jakob) trifft die verzauberte Gans Mimi	Jakob, Mimi	lautmalerische, schelmische Marschmusik	62
15. Mädchenaugen im Gänskleid	Zwerg Nase (Jakob) rettet Mimi	Jakob, Mimi, Küchenjungen	Liebeslied im 6/8-Takt, Persiflage auf „Mein Hut, der hat drei Ecken“	68
16. Die Pastete Souzeraine	Hoher Besuch im Schloss des Herzogs: Der Fürst wünscht sich die Königin der Pasteten	Jakob, Mimi	arabisch-lustige Suche im 4/4-Takt nach dem Namen der Pastete	74
17. Das Kräutlein Niesmitlust	Der Pastete fehlt die entscheidende Zutat, Zwerg Nase (Jakob) droht deshalb der Tod	Herzog, Fürst, Jakob	Walzereinleitung, Marschtempo	79
18. Jakobs Rettung	Mimi und Zwerg Nase (Jakob) finden das rettende Kraut und Jakob wird aus der Verwünschung erlöst	Mimi, 2 Wachen, Jakob	sehnsuchtsvoll wiegender 6/8-Takt wechselt mit Tango	85
19. Pastetenkrieg	Krieg zwischen Herzog und Fürst wg. Flucht Zwerg Nases	Chor, Herzog, Fürst	Fanfare, schnelle Marschmusik	92
20. Ersehnte Verwandlung	Jakob bringt Mimi zu ihrem Vater, einem Magier, der sie entzaubert	Zauberer, Mimi	Bolero	96
21. Glückliches Wiedersehen	Finale: Alle begegnen sich auf dem Marktplatz wieder	Chor, Jakob, Herzog, Fürst	ernste Ballade mündet in heiteres 4/4-Finale	100

Vorwort

Motivation

Ein Märchen, neu vertont für Kinder und Jugendliche. Der Gedanke, eine Kinderoper zu komponieren, schlummerte schon lange in mir. Etwas Heiteres und Komödiantisches sollte es sein, ohne dabei Tiefe und Sinnhaftigkeit vermissen zu lassen. Als Pianist reizte mich die Herausforderung, Poesie in Musik zu verwandeln, und als Musikpädagoge weiß ich um die Kostbarkeit der kindlichen Neugier und Kreativität, um den Spaß an der Verwirklichung eines gemeinsamen Projekts, Teil eines großen Ganzen zu sein.

Der Text von Sigrid Liebenspacher-Helm nach dem Original von Wilhelm Hauff sprach mich sofort durch seine Lebendigkeit und Eingängigkeit an und machte es mir leicht, dessen poetische Strophen in Musik zu setzen. Die sprachliche Zugänglichkeit des Librettos und die Vielfalt der Rollen in diesem Stück laden ein, Kinder verschiedenen Alters einzubeziehen.

Die Musik umfasst klassische, traditionelle sowie moderne, zeitgenössische Elemente, orientalische Anleihen stehen neben rhythmusorientierten Stücken wie Boogie-Woogie, Tango und Walzer. Für Chor und Solostimmen geschrieben, eignet sich die Oper mit einer Dauer von ca. einer Stunde für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren. Neben der vorliegenden Fassung für Klavier liegt eine bislang unveröffentlichte Orchesterfassung vor.

Pfanztal, im Juni 2020

Thomas Nutzenberger

Inhalt

Erzählt wird die abenteuerliche und fantastische Geschichte des Jungen Jakob, der von einer rätselhaften Fee in einen Zwerg mit einer Riesennase verwünscht wird. Sieben Jahre verbringt er im Palast der Fee und wird in dieser Zeit ein wunderbarer Koch. Die Jahre vergehen wie im Traum, und er ahnt nicht, dass er in Wirklichkeit im Körper eines hässlichen Zwerges steckt. Als er seine Eltern wiedersieht, erkennen sie ihn nicht. Von allen wird er verspottet und abgewiesen. Aber Jakob lässt sich nicht entmutigen! Bis er am Ende der Geschichte seine wirkliche Gestalt wiedererlangt hat, muss er sich bewähren, Rückschläge und Prüfungen bestehen. *Zwerg Nase* ist eine Geschichte, die Mut und Hoffnung macht. Es ist eine Geschichte, die von Selbstvertrauen und Freundschaft erzählt. Da gibt es die Tiere im Palast der Fee, die *Zwerg Nase* zur Seite stehen, und vor allem seine Freundin, die Gans Mimi, die selbst ein verzaubertes Mädchen ist und von *Zwerg Nase* vor dem Backofen gerettet wird. Mimi weiß, welches Zauberkraut ihrem Freund seine wirkliche Gestalt zurückgeben kann. Und am Ende wird alles gut!

Handlung

Auf dem Marktplatz:

Jakob hilft der Mutter am Gemüse- und Kräuterstand, Jakobs Vater repariert Schuhe. Jakob ärgert sich über eine Kundin, die alte Fee Kräuterweis, und beleidigt sie wegen ihres hässlichen Aussehens. Unter dem Vorwand, den schweren Korb mit gekauften Kohlköpfen alleine nicht tragen zu können, entführt sie Jakob in ein kleines, von außen baufälliges Haus, das sich innen als Palast entpuppt.

Im Palast der Fee:

Die Fee verwünscht Jakob. Er glaubt zu träumen, verbringt sieben Jahre in ihrem Palast, weiß nicht um seine Verwandlung in einen Zwerg. Mit Hilfe von Meerschweinchen und Eichhörnchen wird er in dieser Zeit zu einem Meisterkoch. Als er fast zufällig an dem Kraut riecht, das ihn verzaubert hat, muss er niesen und erwacht aus dem verwunschenen Zustand. Im Glauben, nur wenige Stunden weg gewesen und noch immer der zu sein, der er einmal gewesen war, verlässt Jakob den Palast im Körper eines Zwergs mit riesiger Nase, um auf den Marktplatz und zu den Eltern zurückzukehren.

Rückkehr zum Marktplatz:

Niemand erkennt ihn mehr. Er wird verspottet ob seiner Gestalt und auch von den Eltern verstoßen. Es schmerzt Jakob, nicht mehr erkannt zu werden. Er besinnt sich auf sein Können und bewirbt sich als Koch beim Herzog.

Im Schloss des Herzogs:

Zwerg Nase wird Respekt als Meisterkoch zuteil. Er trifft die verzauberte Gans Mimi, und die beiden schließen Freundschaft. Der Herzog zeigt sein eitles Gesicht, als er, um dem Fürsten zu imponieren, Jakob vor eine Aufgabe stellt, die Jakob nicht erfüllen kann, weil er die gewünschte Pastete Souzeraine nicht kennt. Der Herzog droht ihm deshalb mit dem Tod. Mimi rettet Jakob dank ihrer Kräuterkenntnis; sie finden das Kraut „Niesmitlust“, das ihn einst verwandelt hat und durch das er jetzt seine wahre Gestalt wiedererlangt.

Finale:

Jakob bringt Mimi zu ihrem Vater, einem mächtigen Zauberer, der Mimi ihre menschliche Gestalt zurückgeben kann. Es kommt zum glücklichen Wiedersehen aller beteiligten Personen. Der Herzog und der Fürst, zwischen denen ein Krieg entbrannt war, schließen „Pastetenfrieden“.

Bad Dürkheim, im Juni 2020

Sigrid Liebenspacher-Helm

Besetzung

15 Solostimmen

Jakob (Hauptrolle), später Zwerg Nase
Jakobs Mutter
Jakobs Vater
Fee Kräuterweis
Herzog
Fürst
Mimi, die Gans
Mimis Vater, der Zauberer Wetterbock
Friseur
Herzoglicher Ausrufer
Hofnarr
zwei Wachen beim Herzog
zwei Küchenjungen

Alternativ kleine Solistengruppen; die Hauptrollen können auch auf verschiedene Solisten aufgeteilt werden.

Chor Leute auf dem Marktplatz und in der Stadt
Eichhörnchen und Meerschweinchen im
Palast der Fee
Personal beim Herzog

Die Chöre sind 1–3-stimmig, die 2. und 3. Gesangsstimme ad libitum
Alternativ können Strophen auch gesprochen werden.

Hinweise zur Aufführung

Wenn für die Solisten Schwierigkeiten entstehen, weil die Gesangspartien nicht immer ganz einfach sind und die Textmenge je nach Rolle umfangreich ist, so kann man dies lösen, indem die Solistenpartien mit Ensembles/Chor besetzt bzw. die größeren Rollen auch auf verschiedene Solisten aufgeteilt werden. Hier bietet sich die Zweiteilung der Rolle von Jakob an: Jakob als Junge (Nr. 2–6, 18–21) und Jakob verwandelt in Zwerg Nase (Nr. 6–18). Auch die Rolle der Fee Kräuterweis ist teilbar: die am Stock gehende, hinkende Alte auf dem Marktplatz (Nr. 3–5) und die leichtfüßige, zauberkräftige Fee Kräuterweis innerhalb ihres Palastes (Nr. 5–8).

Zur Vereinfachung können einzelne Nummern weggelassen oder die Texte alternativ auch gesprochen werden. Das sollte im Ermessen der Chorleiterin oder des Chorleiters liegen, genauso wie die Möglichkeiten, das Geschehen musikalisch zu untermalen. Ein Gewitter mit Donner (Großes Blech) und Blitz (Flackerlicht, Fotoblit) darf am Ende im Nachspiel der Nr. 8 erfolgen an der Stelle, an der Jakob aus dem traumartigen Zustand erwacht und den Palast der Fee verlässt. Die Tätigkeit des Schusters kann mit entsprechendem Hämmern untermalt werden, Tröten und Schellen können den Auftritt des Hofnarren begleiten, Trompetenklänge den herzoglichen Ausrufer usw.

Auch bei den Kostümen und Kulissen sind der Fantasie und dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt. Es eignen sich zum Beispiel Stellwände aus bemalter Pappe oder bemaltem Stoff. Eine angedeutete mittelalterliche Häuserzeile genügt, um den Marktplatz darzustellen, davor zwei, drei Tische oder Handwagen als Marktstände. (Papp-)Säulen können den Hintergrund für die Palastszene (Palast der Fee, Palast des Herzogs) bilden. Entsprechende charakteristische Utensilien genügen, um die jeweilige Szene darzustellen. So kann die Fee Kräuterweis beispielsweise in einem großen Topf, der auf einem stilisierten Herd oder Feuer steht, ihre Hexensuppe kochen oder eine große Suppenterrine aus Pappe oder Porzellan, ein vornehmer Kerzenleuchter können höfische Esskultur repräsentieren.

Getanzt werden darf in der Kochshow (Nr. 8) im Boogie-Rhythmus und unbedingt beim Tanz der Fee (Nr. 5) auf Kokosnussschalen, die durch Rollschuhe oder auffällige und vor allem rutschige Socken ersetzt werden können. Auch hier gilt, dass sich die Choreografie an das Vermögen der Kinder und die Gegebenheiten vor Ort anpassen wird.

Im Finale bietet sich ein ausgelassener Tanz an, der in einem alle Mitwirkenden verbindenden Rundtanz zum Abschluss kommen kann, bevor sich die Darsteller zur Schlussmusik verbeugen.

Öffentliche Aufführungen dieses dramatisch-musikalischen Werkes sind gebührenpflichtig und unterliegen dem „Großen Recht“, das vom Verlag wahrgenommen wird. Vor der Aufführung ist eine Genehmigung vom Verlag einzuholen.

Eine Anmeldung bei der GEMA ist nicht notwendig.

Carus-Verlag
Sielminger Straße 51
70771 Leinfelden-Echterdingen
Mail: grossesrecht@carus-verlag.com

Zu diesem Werk ist folgendes Aufführungsmaterial erhältlich:
Klavier-Partitur (Carus 12.448/03)
Chorpartitur (Carus 12.448/05)

Zwerg Nase

Ein Märchen in Musik

Musik: Thomas Nutzenberger (*1961)
Text: Sigrid Liebenspacher-Helm (*1958)

1. Traumspiel

Andante (Kameltempo) ♩ = 80

Chor I

Chor II

Klavier

4

Ist es un - wahr, ist es wahr? was einst ge -

Ist es un - wahr, ist es wahr - schieht, — was einst ge -

8

schah?

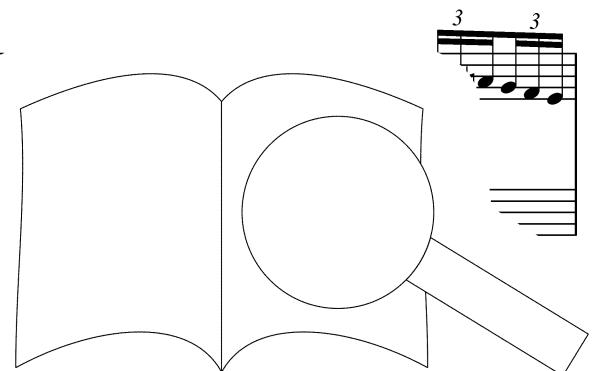
schah?

Au. ... / Duration: ca. 60 min.

© 2021 Carus-Verlag, Stuttgart – 1. Auflage / 1st Printing – CV 12.448/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



12

Dass wir ein Wir - ken nicht er - ken - nen, _ auch wenn wir es mit Na - men

Dass wir ein Wir - ken nicht er - ken - nen, _ auch wenn wir es mit Na - men

16

nen - nen _ wie Zu - fall, Zau - ber, Feen -

nen - nen _ wie Zu - fall, Zau - ber,

19

wie das Schick - sal sonst noch l.

wie das Schick - sal sonst

22

2. Der Markt erwacht

Marktstände werden aufgebaut, der Platz wird gefegt. Jakob hilft der Mutter, den Stand herzurichten, auch sein Vater, der Schuster, nimmt seine Arbeit auf.

Moderato ♩ = 60

I
Chor

II

Klavier

p *pp*

3

6

Chor I

dim.

Im

10

der Markt

kur - zen — Nacht, kur - zen — Nacht, be - trieb - sam regt das Le - ben sich, an

Chor II

be - trieb - sam regt das Le - ben sich, an

pp *mf*

al - les wird ge - dacht. Ge - fegt i - ter

al - les wird ge - dacht.

mp

del und Ge - winn, Han - del und Ge - winn, Han - del und Ge - winn, zum

zum

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21

Su - chen, Fin - den und Ver - liern, zum Tausch, zum Her - und Hin, zum Tausch, zum Her - und Hin, zum

Su - chen, Fin - den und Ver - liern, zum Tausch, zum Her und Hin, zum Tausch, zum Her und Hin, zum

24

Tausch, zum Her - und Hin.

Tausch, zum Her und Hin.

27

I

Der Schus - ter nimmt die Ar - beit auf,

cresc.

30

II

nimmt die die Ar - beit mit dem Le - der, mit dem Le - der, Le - der, flickt

flickt

33

Näh-te, sohlt die Stie-fel neu, es kennt ihn hier ein je-der. Des

Näh-te, sohlt die Stie-fel neu, es kennt ihn hier ein je-der. Des

p

37

Schus-ters Frau, sein hüb-scher Sohn, sein hüb-scher Sohn, sein hüb-scher Sohn sind schon bei - zei - ten da

Schus-ters Frau, sein hüb-scher Sohn, sein hüb-scher Sohn, sein hüb-scher Sohn sind schon bei - z-

cresc. *f* *p* *f*

40

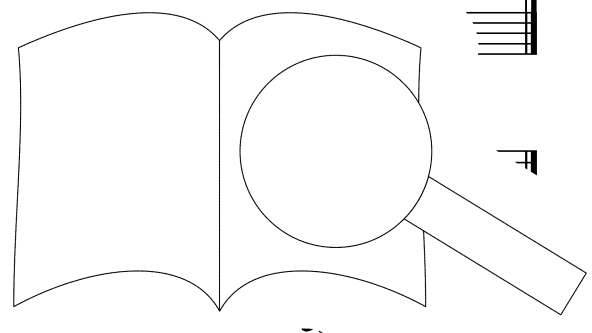
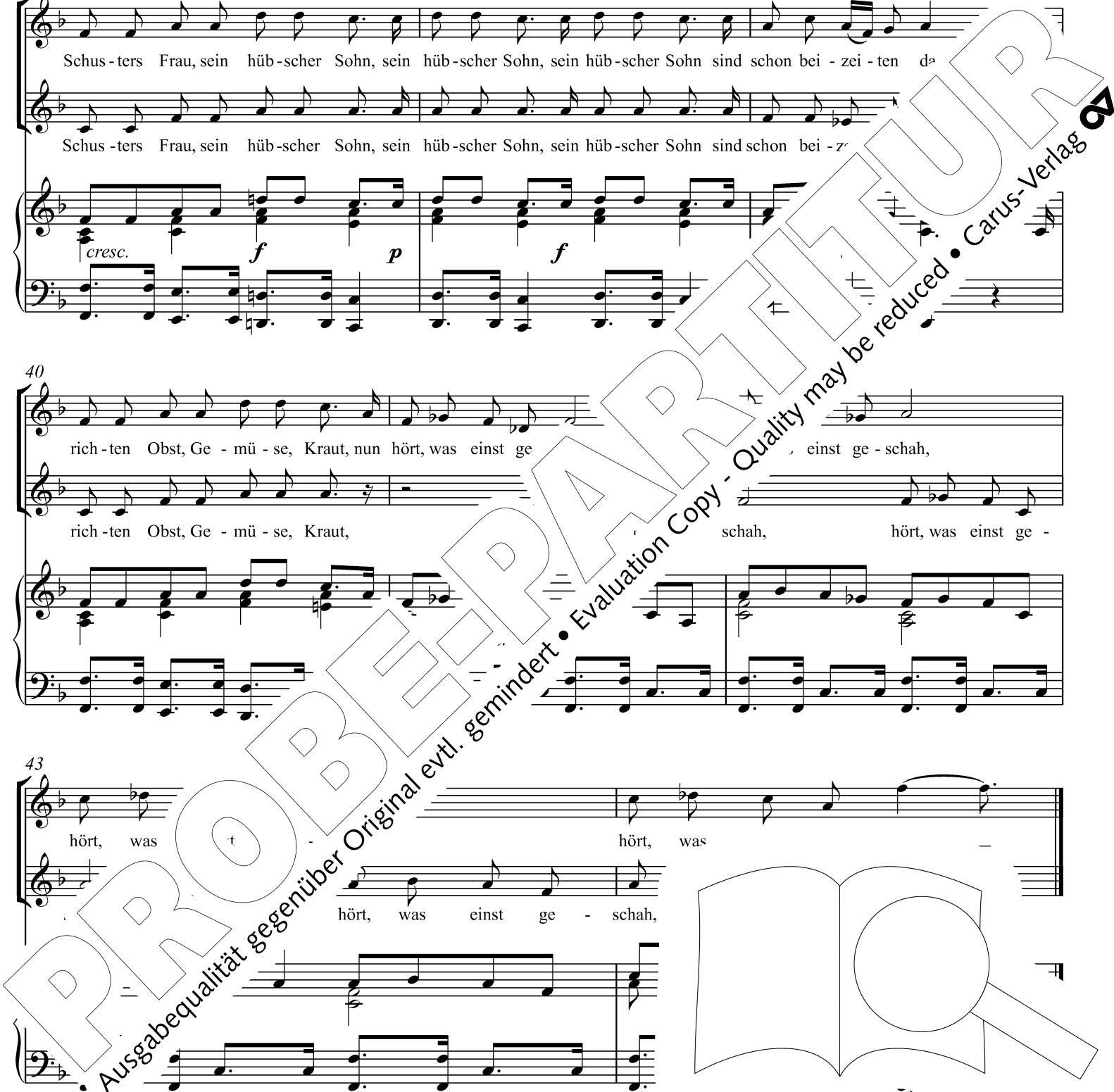
rich-ten Obst, Ge - mü - se, Kraut, nun hört, was einst ge - schah, einst ge - schah,

rich-ten Obst, Ge - mü - se, Kraut, schah, hört, was einst ge -

43

hört, was hört, was

hört, was einst ge - schah,



3. Fee Kräuterweis (Fee, Jakob, Mutter)

Jakobs Mutter bietet ihre Waren an. Jakob hilft ihr.

Moderato ♩ = ca. 108

Fee

Jakob

Mutter

Klavier

Au-gen-trost und Bä-ren-lauch, En-gel-wurz und Ei-sen-kraut,

5

Fee

Mutter

Klavier

Fee kommt zum Marktstand von Ja'

Au-gen-trost und Bä-re gel-. -kraut,

Frau-en-man-tel, Erd-rauch, Dill, hab der Kräu-ter wirk-lich viel!

9

Fee

Klavier

Frau-en - man-tel, Erd-rauch, Dill, ~ 1 nicht,

13

Jakob

Klavier

öp - fe

16

könn-ten fül-len Euch die Töp-fe, Rot- und Weiß-kohl, fest und rund, wohl-feil Ret-tich, fünf im Bund.

19 **Adagio** ♩ = 40

Fee
Kräut-lein — schau-en, Kräut-lein — schau-en, prü-fen, rie-chen, nicht ver-trau-en,

21 **Moderato** ♩ = ca. 108

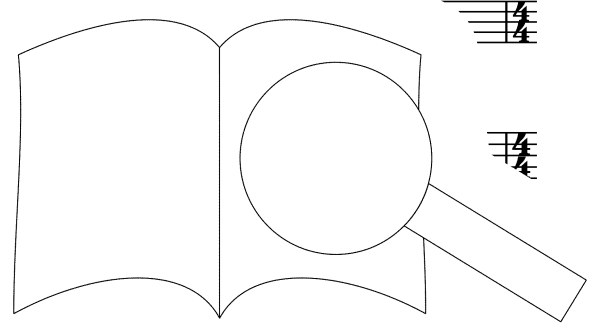
schlech-tes Zeug und schlech-tes Kraut, nichts von all-ich auch!

23 **Moderato** ♩ = 108

Jakob
Gars-tig Weib, zer-drückst Sa-der Mut-ter Freu-de ma-chen.

25

ne krum-men Fin-g



PROBEEPAARTEI • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Jakob öffnet die alte Fee nach.

27

Adagio ♩ = 40

Ret - tich - na - se gar noch schlim - mer. Wa - ckelst häss - lich hin und her,

29

Kohl - sten - gel - häls - chen kann kaum mehr den al - ten Kopf mit Ret - tich tra - gen!

31

Moderato ♩ = ca. 108

ff

Was willst du hier? Wie kannst du's wa - gen?

wa gen, wa - gen!

33

Fee

u , se nicht? Und kei-nen Ret-tich im Ge-sicht?

37

- nen Hals mehr ha - ben, ei gen!

39

Ha ha ho ho ha ha hoo! Ja, so ei - ne Rie - sen - na - se!

rit.

8^{va}

rit.

42

Jetzt pack mir sechs Kohl - häup - ter ein, sie sind zu schwer für mich al - lein, du

a tempo

a tempo

44

wirst mich schon be - glei - ten müs - sen, kann mich k^r au Fü -

rit.

46

ßen.

8^{va}

3

49

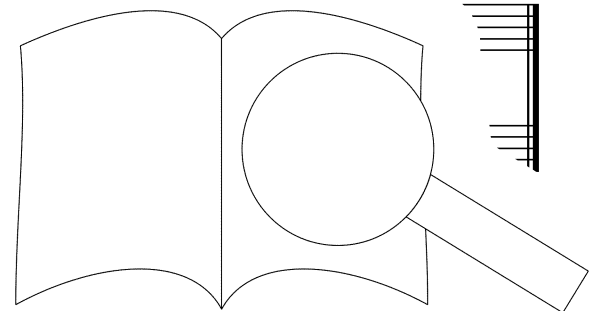
3

3

2

rit.

J. ... Alten die gewünschten Kohlköpfe in ihren Korb zu packen.
 Die ... d übergibt Jakob den Korb, er soll ihn der Fee, die sich auf einen St
 Widerv. ... Jakob der Fee Kräuterweis.



4. Entführt

Jakob verlässt mit der Hexenfee den Marktplatz, sie geht schleppenden Schritts voran, er folgt ihr, sich dem schweren Korb abmühend.

Moderato ♩ = 80

I

Chor II

III

Klavier *p*



5

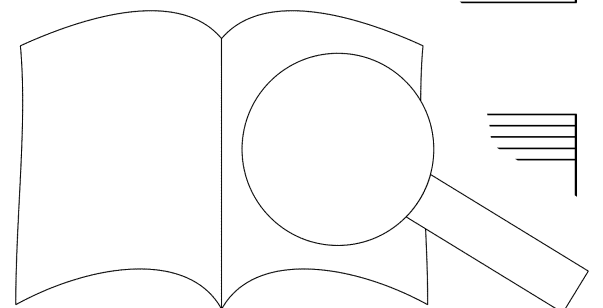
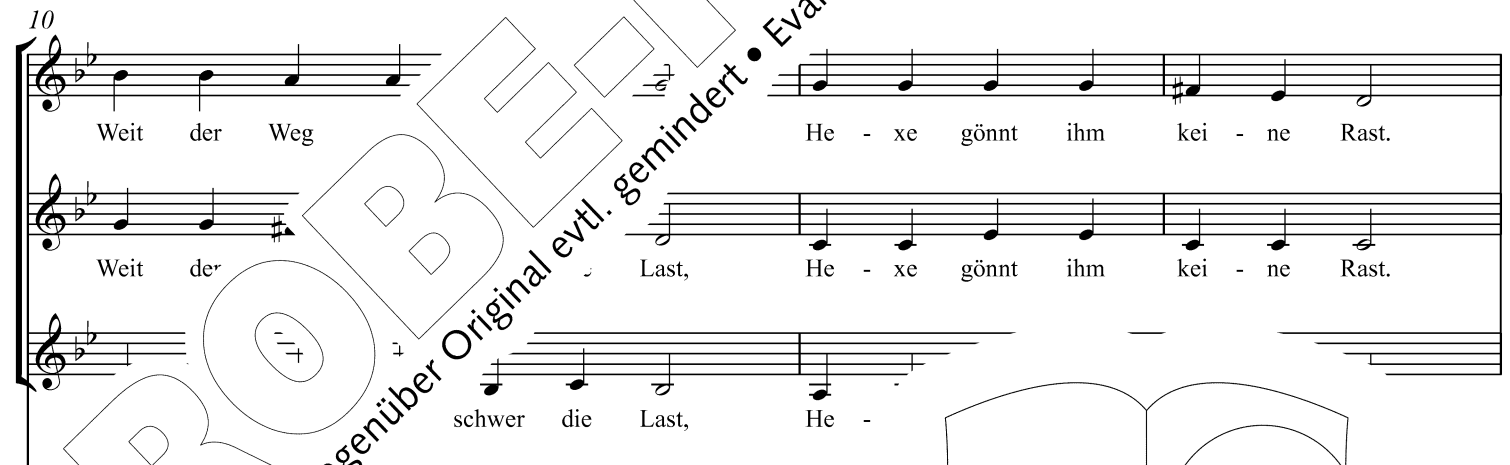


10

Weit der Weg He - xe gönnt ihm kei - ne Rast.

Weit der Last, He - xe gönnt ihm kei - ne Rast.

schwer die Last, He -



Alt das Häus - chen, klein und schief, wo - hin sie mit Ja - kob lief.

Alt das Häus - chen, klein und schief, wo - hin sie mit Ja - kob lief.

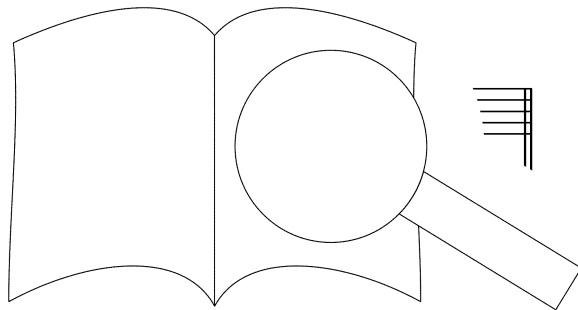
Alt das Häus - chen, klein und schief, wo - hin sie mit Ja - kob lief.

Öff - net Tür mit dür - rer Hand, no, ge - kannt!

Öff - net Tür mit dür - rer Hand Ich nie ge - kannt!

Öff - net Tür mit dür - re sieht, noch nie ge - kannt!

p



Adagio ♩ = 63

Chor unis.

Allegro ♩ = ca. 120

*Jakob ist sehr überrascht,
staunt verwundert.*

28

Mar-mor-pracht und Gold und Glanz,

32

Glas der Bo-den, glatt zum Tanz. Sil-ber-pfiff, der schrillt und mahnt, dass die Herr-sche-rin i

Glas der Bo-den, glatt zum Tanz. Sil-ber-pfiff, der schrillt und mahnt, dass die Herr-sche-rin i

35

f

40

in silbernes Pfeifchen hervor, pfeift.

f

44

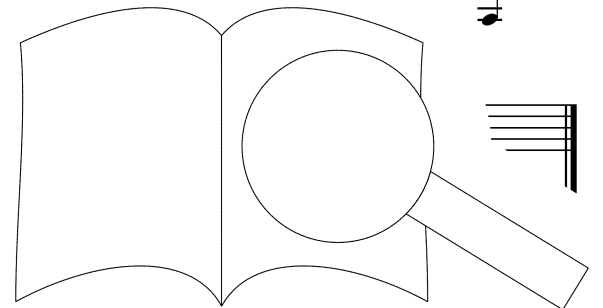
Eichhörnchen schlittern herbei, Meerschweinchen eilen herbei.

f

pva

48

f



PROBEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Tanz der Fee

Kokosnussschalen werden an die Füße der Fee geschmalt. Sie hat zunächst Mühe, das Gleichgewicht zu finden, gleitet dann gekonnt dahin (Steptanz-Einlagen der Fee, Meerschweinchen, Eichhörnchen).

Rumba

I
Chor

II

Klavier

Ko-kos-nuss statt Hin-ke-qual, rund-he-rum dreht sich der Saal!

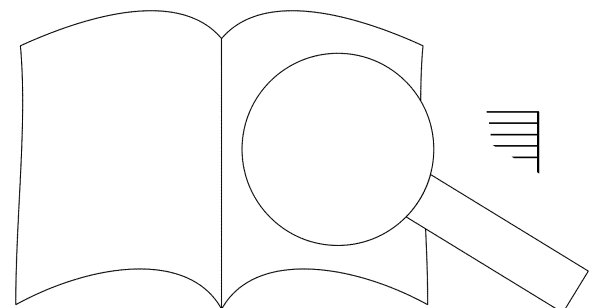
Ko-kos-nuss statt Hin-ke-qual, rund-he-rum dreht sich der Saal!

5

9

12

15



18

Musical notation for measures 18-21. The system consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one flat (B-flat). Measure 18 features a melodic line in the treble with eighth notes and a bass line with quarter notes. Measures 19 and 20 continue the melodic development with some chromaticism. Measure 21 ends with a triplet of eighth notes in the treble.

22

Musical notation for measures 22-25. The system continues with the grand staff. Measure 22 has a triplet of eighth notes in the treble. Measures 23 and 24 show further melodic and harmonic progression. Measure 25 concludes with a final chord in the treble.

26

Musical notation for measures 26-29. The system continues with the grand staff. Measure 26 features a melodic line with eighth notes. Measures 27 and 28 continue the melodic flow. Measure 29 ends with a final chord in the treble.

30

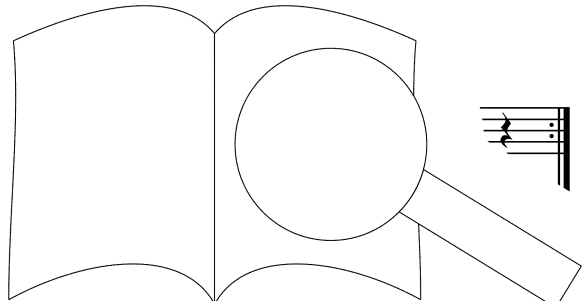
Musical notation for measures 30-34. The system continues with the grand staff. Measure 30 has a triplet of eighth notes in the treble. Measures 31 and 32 continue the melodic development. Measures 33 and 34 conclude with a final chord in the treble.

35

Musical notation for measures 35-38. The system continues with the grand staff. Measure 35 features a melodic line with eighth notes. Measures 36 and 37 continue the melodic flow. Measure 38 concludes with a final chord in the treble.

39

Musical notation for measures 39-42. The system continues with the grand staff. Measure 39 features a melodic line with eighth notes. Measures 40 and 41 continue the melodic flow. Measure 42 concludes with a final chord in the treble.



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

43

47

51

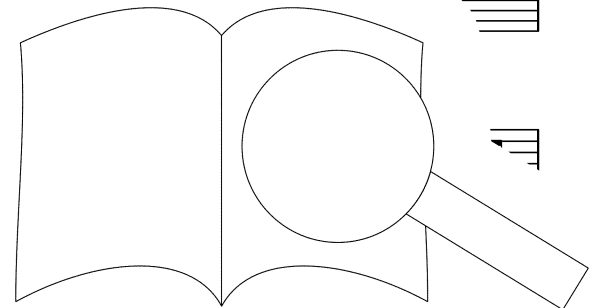
55

6. Hexenzauber (Fee, Cl)

Die Fee r' *üßigen*
 Rührbr *vieder einen Löffel probieren.*

Fee

Chor
 (Meerschv
 und Eic'



4

Zau - ber - trunk rüh - ren, Zau - ber - trunk

Sup - pe, — sie blub - bert, Sup - pe, — Sup - pe, — sie blub - bert, Sup - pe, —

8

rüh - ren, Kräu - ter - lein, die ich ken - ne, Kräu - ter - lein, die ern!

Sup - pe, — sie blub - bert, Sup - pe, — Sup

11

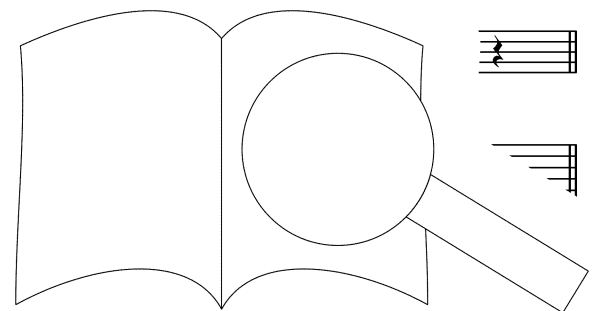
Sup - pe, — Sup - pe, — sie blub - bert.

16

Fee
Setz Söhn - chen, — setz dich, Söhn - chen, — zu mir her, —

21

Men - schen - köp - fe — dir zu



25

Mei - ne Sup - pe — wird dich stär - ken, wird dir schme - cken — wun - der - bar, — mei - ne Sup - pe —

30

wird dich zeich - nen, nie mehr wird es, wie es war. —
Chor
Sup - pe, — Sup - pe, — sie 'rt,

35

Zau - ber - trank rüh - ren, Zau - ber - trank rü.
Sup - pe, — Sup - pe, — sie blub - bert, Sup - n sie blub - bert,

39

Kräu - ter - lein, die ich ken - ne, ver - zau - bern!
Sup - pe, — pe, — sie blub - bert, Sup - pe, —

42

ert.

47 Fee

p 3 Kno - chen und Brü - he, Salz, Ge - wür - ze sol - len mir nun zu Diens - ten sein,

51

und ich geb ein fei - nes Kräut - lein, das ganz sel - ten, mit hi - nein.

55

Mit der Sup - pe wer - den Wün - sche, gu - te. wahr. _

59 Chor

Wirst ver - ges - sen, nic' r - ver - ges - sen, was ge - schah. _

63 Fee

und wirst dich se - hen, lan

67

schrump - fen wirst du statt zu wach - sen, muss - test fol - gen,

70

als ich rief. Jetzt wirst du mir ganz ge - hö - ren,

73

ler - nen wirst du al - ler - lei, doch mit le - ben

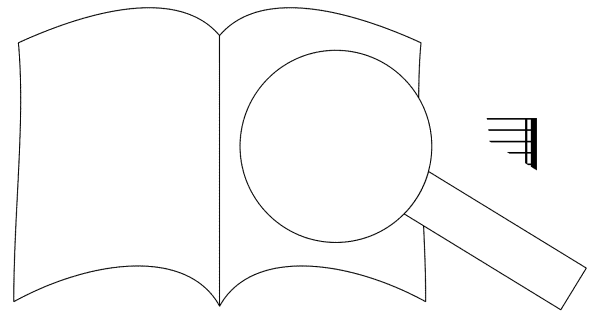
77

Fee
ist's vor - bei, vor - bei,
Chor
ist's vor - bei,

80

rit.

Jakob hat Suppe begierig aufgegessen und ist eingeschlafen.



7. Im Bann des Palasts (Jakob, Chor)

Moderato ♩ = ca. 126

Jakob

Chor
(Meerschweinchen
und Eichhörnchen)

Klavier

The initial musical score consists of three staves. The top staff is for Jakob, the middle for the Chorus (Meerschweinchen und Eichhörnchen), and the bottom for the Piano (Klavier). The piano part begins with a piano (*p*) dynamic and a 2/4 time signature. The key signature has two flats (B-flat and E-flat).

Jakob erwacht, reibt sich ungläubig die Augen.

7 Jakob

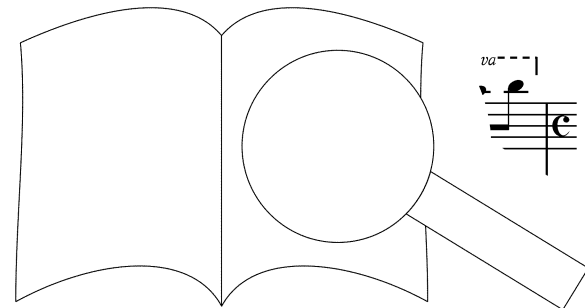
Jakob's first vocal line begins at measure 7. The lyrics are: "Wo bin ich? Wo bin ich? Was ist mir Wer". The music includes a triplet of eighth notes and a dynamic marking of *sf* (sforzando) for the final note.

14

Jakob's second vocal line begins at measure 14. The lyrics are: "seid Ihr? Hab Euch nie - se". The music includes a triplet of eighth notes and a dynamic marking of *f* (forte) for the final note.

21

Jakob's third vocal line begins at measure 21. The lyrics are: "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert". The music includes a dynamic marking of *f* (forte) for the final note.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27 **Moderato** ♩ = ca. 126

Jakob

Da bin ich, da bin ich und den-noch nicht hier. Bin

32

wach o-der träum ich? Was sa-get Ihr mir? Was sa-get Ihr mir? Was sa-get Ihr mir?

38 **Chor**

Allegro ♩ =

Sei Ge - fte, trägst wie

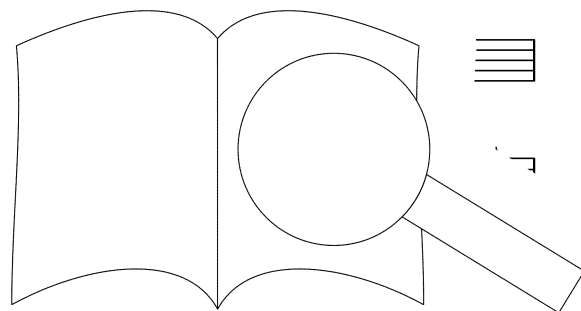
42

wir ein wei - ches Fell, ... - chen - jun - ge, spiel mit uns eich - hörn - chen -

47

Die Meers, vol'

... jagen und fangen sich, ... a, Jakob macht mit.



52

57

62

Jakob fasst sich an den Kopf, er schwankt plötzlich hin und her, als sei

Moderato ♩ = ca. 126

66

Jakob

Ich - fühl mich, ich fühl mich

Der Kopf, mei-ne

72

at mein!

So -

sich der

77

Raum, es ste-hen die Stun-den, es ist wohl ein Traum! Es ist wohl ein

82

Eichhörnchen und Meerschweinchen bringen Schüsseln und verschiedene Küchengeräte und erklären Jakob die Aufgaben im Palast der Fee.

Traum!

Chor

86

Allegro ♩ = ca. 126

Chor

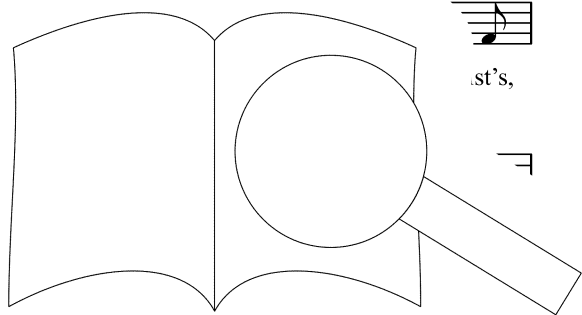
Hun - der - ten von Au - gen sam - meln wir den Son - ne

91

Son - ne, schenk sie, was Brot aus Licht - staub sollst du

96

nt, dass nichts ver - brennt! Und da



PROBEE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

101

der an Ro - sen hängt.

106

Eichhörnchen und Meerschweinchen reichen Jakob eine Schürze.

Nimm die Schür - ze, Kü - chen - jun - ge, schnei - de

111

Zwie - beln, fein im Ring, wie - ge Kräu - ter für Pas - te - te

116

I
ginn! Sie - ben - ben Jah - re

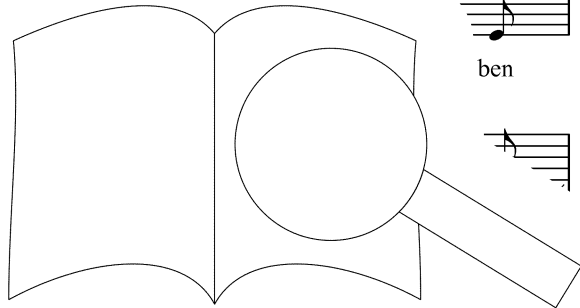
II
ginn! Sie sie - ben Jah - re

121

wirst an sein. - ben

Jun - den sein. - ben

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



126

Jah - re, sie - ben Jah - re wirst du ge - bun - den sein.

Jah - re, sie - ben Jah - re wirst du ge - bun - den sein.

132

Sie - - ben Jah - re, sie -

136

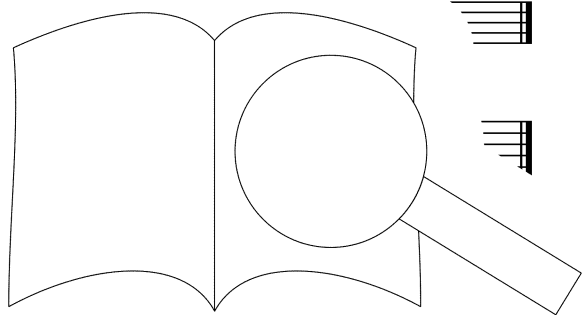
Jah - re sind wie Stun -

141

Sie - - ben Ja - - - ben Jah - re

145

- bun - - - den.



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Meisterschaft und Abschied (Jakob, Fee, Chor)

Jakob träumt am Herd vor sich hin.

Jakob

Wenn ich ein - mal Koch bin und die Kü - che

Fee

Chor

Klavier

4

mir ge - hört, - werd ich ha - ben all die St - ch be -

8

geht. n bin und der Bes - te,

12

löscht ic her,

15

nur mit Wein und Ü - ber - mut! Wenn ich ein - mal Koch bin,

19

werd ich ein Er - fin - der sein, - füll die Gän - se mit Kas - ta - nien,

23

und auch Wün - sche kom - men rein. ca.

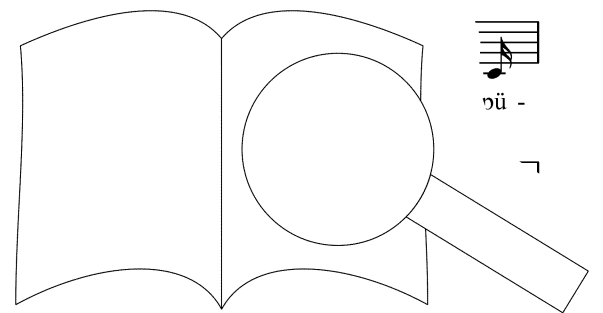
27

Kochshow: Meerschweinchen, Eichhörnchen und Jakob + Chor mit Tellern und Töpfen.

e - ren, blan - chie - ren, Ge - mü - se gla - sie - ren, mit

31

ren, Ge - flü - gel dres - sie - ren!



34

rie - ren, kan - die - ren, ab - lö - schen, ab - schäu - men und nicht so viel träu - men! Ab -

37

schre - cken, ab - schme - cken, flam - bie - ren, gar - nie - ren, pro - bie - ren, ver - zie - ren und

40

vor - nehm ser - vie - ren: Pas -

43

te - ten, Ter - ri - nen und Ap - fel m. se - klein - so - ße im Blät - ter - teig - schiff.

47

nd Trüf - fel - ta - tar, Spa - ghet - ti - Und

PROBENPARTI FÜR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

51

Cous - cous, Fa - la - fel, Ko - rian - der - pü - ree, Weiß - kohl mit Zimt und mit

Jakob, ganz euphorisch:
54 Jakob

Ing - wer - ge - lee. Ich bin der Koch!

59 Fee *Die Fee überreicht Jakob ein Hühnchen*

Meis - ter - stück sei nimm es, rupf es,

63

Füll es mit

66

schmeckst mein Kräut - lein — lan - ge noch! — Meis - ter - stück sei —

69

die - ses Hühn - chen, nimm es, rupf es, — Ster - ne - koch, — füll es mit

73

sie - ben Jah - ren, schmeckst mein Kräut - lein la' .oc

77

82

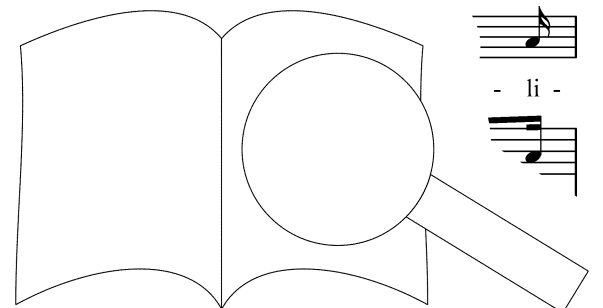
Jakob

ic,

zitung des Huhns.

Hühn - chen gar ist,

- li -



85

kat und zart — und ge-füllt mit vie - len Kräu - tern, je - des an - ders in der

89 *Jakob sucht in den Körben die richtigen Kräuter, die er braucht, nimmt sie heraus, prüft.*

Art. Wenn die Kräu - ter - kam - mer nicht so vol - ler

93

Düf - te wär, — fänd ich leich w. i u - che,

96

blau - grün Kraut, wo kommst du her?

Jakob riecht an dem fremden Kraut.

99 **Allegro**

105

Hat - schi! Muss nie - sen! Ha - ha - ha Ha - tshi!

110

Ich kann nichts da - für! Als träumt ich,

Jakob wird schlagartig wach.

115

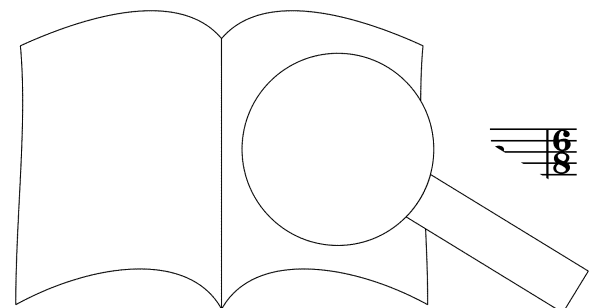
schief ich, wo bin ich denn hier? Die ... - ten, ich

120

muss schnell zu - rück! ... er ... ie Tü - re? Steht of - fen, zum Glück!

125

...ast der Fee.



134 Presto $\text{♩} = 160$

(Gewitterstimmung kommt auf)

Musical score for measures 134-138. The piece is in 6/8 time and B-flat major. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes with a sharp sign, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes.

139 (dazu Donner und Blitz)

Musical score for measures 139-143. The right hand continues with eighth notes, and the left hand has a more active accompaniment. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the end of the system.

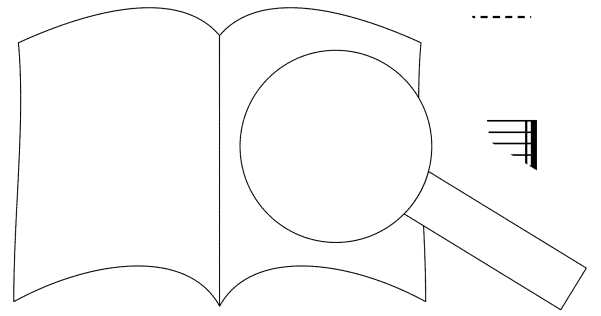
Musical score for measures 144-147. Measure 144 features a chord with a sharp sign. Measure 145 has an *8va* marking above the right hand. The right hand has a melodic line with eighth notes, and the left hand has a bass line with quarter notes.

Musical score for measures 148-151. The right hand has a more complex rhythmic pattern with eighth notes and a sharp sign. The left hand has a bass line with quarter notes. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present at the end of the system.

Musical score for measures 152-156. The right hand has a complex rhythmic pattern with eighth notes and a sharp sign. The left hand has a bass line with quarter notes. Dynamic markings of *ffz* (fortissimoz) are present.

Musical score for measures 157-161. The right hand has a complex rhythmic pattern with eighth notes and a sharp sign. The left hand has a bass line with quarter notes. Dynamic markings of *ffz* are present. A first ending bracket is shown over measures 159-161.

Musical score for measures 162-165. The right hand has a complex rhythmic pattern with eighth notes and a sharp sign. The left hand has a bass line with quarter notes. A dynamic marking of *ffz* is present.



PROBENPARTIEN
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Der ahnungslose Zwerg (Jakob)

Auf dem Rückweg zum Marktplatz muss Jakob immer wieder stehen bleiben und verschnaufen.

Allegro ♩ = ca. 126

Jakob

Klavier *p*

4

m.s. m.s. sim.

8

f

12

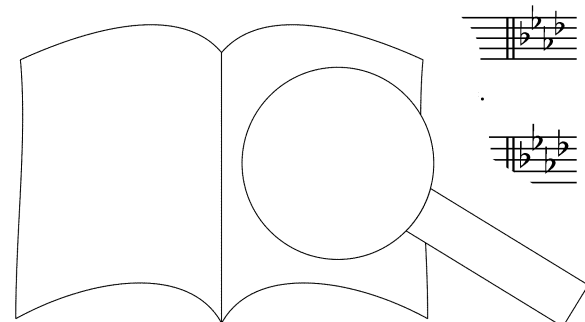
mf

16

m m.s.

20 **Lento**

at sich, zieht sich, kaum se



24 **Allegro** ♩ = ca. 126

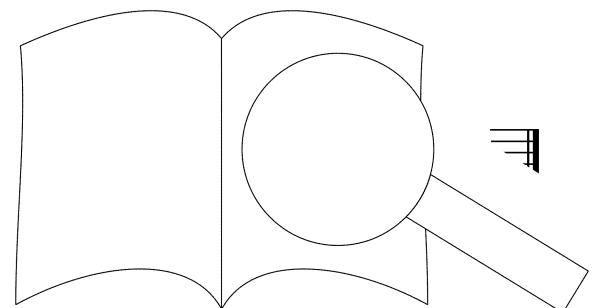
Als lief ich ge-gen den

27
Wind o-der wär ein Zwerg

30
mit Zwer-gen - schrit-ten und ei-nem

33
Kopf, ü-ber den er stol-pert.

36



10a. Hohn und Spott

Sprechchor für drei Sprechgruppen.

Chortexte werden rhythmisch und ausdrucksstark gesprochen, ohne festgelegte Tonhöhe.

Allegro ♩ = ca. 116

I

Chor II

III

Klavier

Ei, was kommt denn

6

da?

Was ist denn? Wen da?

Was meinst du?

häss - li - cher

10

Zwerg!

Ein häss - li - cher Zwerg!

li - cher

Ein

hau! Ist die Na - se so lang!

14

Zwer-gen-zwerg, Ret-tich-zwerg, Zin-ken-zwerg,
 Zwerg Na-se, ja, ein
 Zwer-gen-zwerg mit Ret-tich-na-se,

18

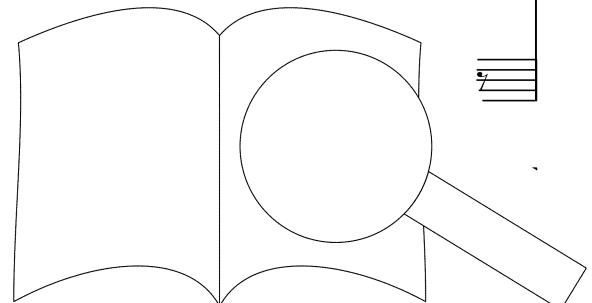
so ein Ret-tich-zwerg!
 Zwer-gen-zwerg!
 so ein Zin-ken-zwerg!

22

Die Na-
 is hin ü-bers Kinn!
 Die

26

hin, hin!
 Jh! Schau weg, weg!
 Bleib uns vom Leib, vom



30 Chor

He, häss - li - cher

He, häss - li - cher

He, häss - li - cher

35

Zwerg, lass uns in Ruh! Geh weg! So

Zwerg, lass uns in Ruh! Ja, r-schämt! So

Zwerg, lass uns in Ruh! Un-ver-schämt! So

40

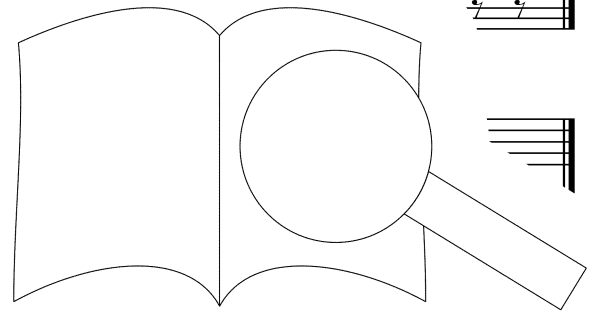
ei-nen wie dich ol-len wir nicht! Wol-len wir nicht!

ei-nen w' wol-len wir nicht! Wol-len wir nicht! Wol-len wir nicht!

en wir nicht! Wol-len wir nicht!

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10b. Anders und fremd (Jakob)

Jakob

Klavier

5

Wie die Leu-te laut sind! Krei-schen von ei-nem Zwerg, gaf-fer

8

dass ich hän-gen blei-be

13

dass ich hän-ger sen.

18

ger - ne, m.s.

23

mf

m.s. doch ich muss wei-ter.

pp *mf*

27

31 Jakob gelangt zum Marktplatz zurück.

Als wär ich Jah - re fort ge - we - sen, kommt es mir vor. —

35

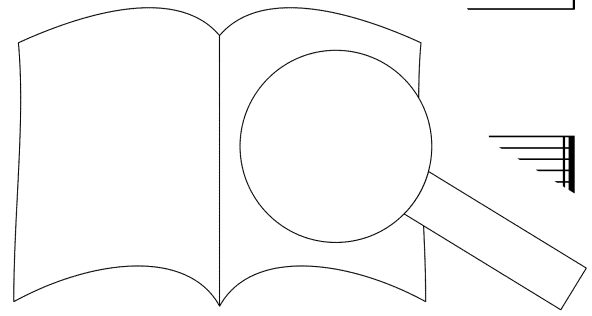
dass mir das Herz klopft bis zum Hals, — und die

39

Mut - ter sieht ner ge - stor - ben, ge - stor - ben.

pp

mf



11. Verstoßen (Jakob, Mutter, Friseur, Vater, Chor)

Moderato ♩ = ca. 108

Klavier

p *fz*

3

f

8va

5

p

8va

Jakob nähert sich der Mutter

vor *endet.*

7 **Moderato** ♩ = ca. 108

Jakob

Was ist dir Mut - ter?

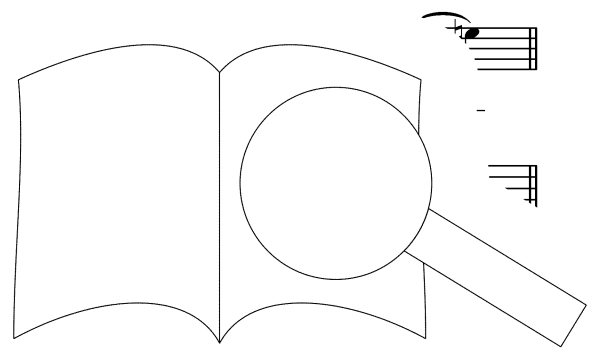
Er - kennst du mich nicht? Was

mf *mp*

11

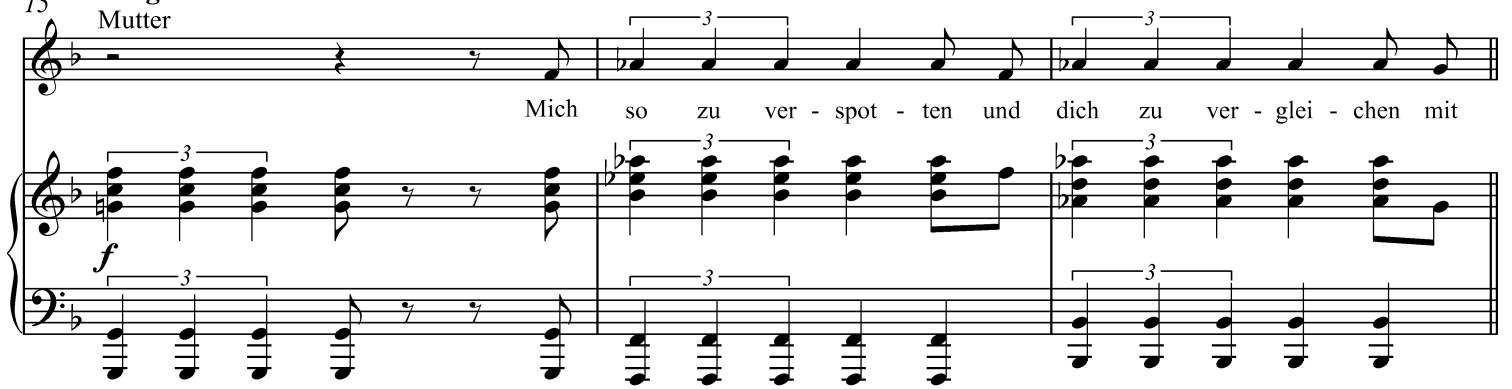
ist dir? Ich bin doch Ja - kc

mf



15 **Allegro** ♩ = ca. 126
Mutter

Mich so zu ver - spot - ten und dich zu ver - glei - chen mit



18 **Moderato** ♩ = ca. 108

Ja - kob, dem bild - hüb - schen Sohn, bild - hüb - schen Sohn.

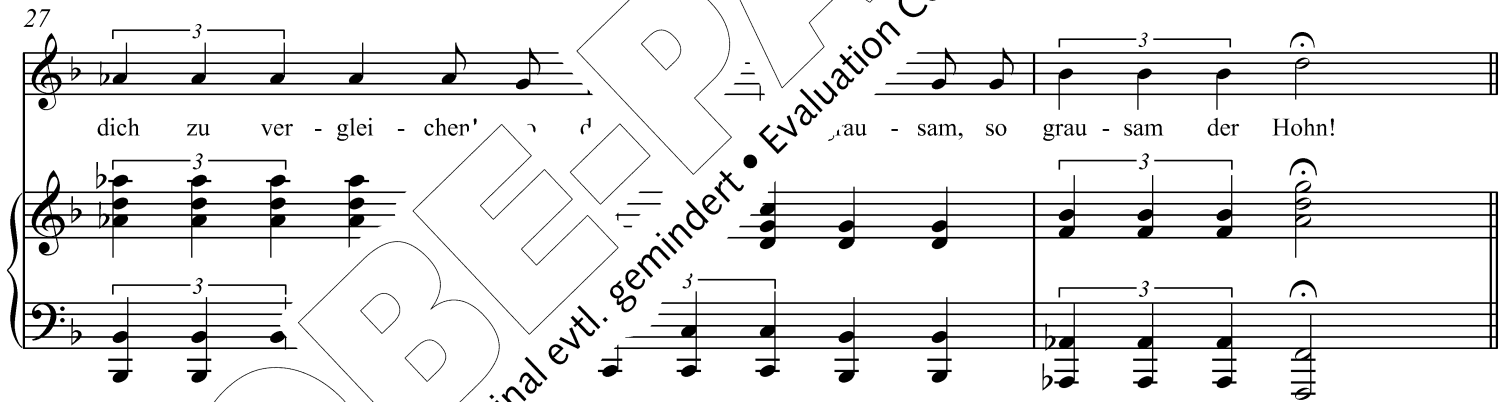


23 **Allegro** ♩ = ca. 126

spot - ten! Und

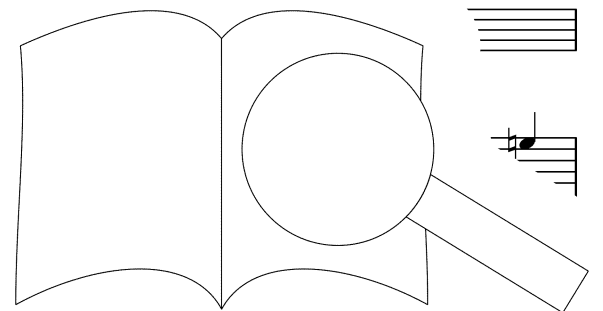


27 dich zu ver - glei - chen' rau - sam, so grau - sam der Hohn!



30 **Moderato**
Jakob

kennt mich nicht, sie er - kennt mi



34

mf *f* *f*

40 Mutter *gesprochen ohne festgelegte Tonhöhe* ♩ = ♩.

Friseur Geh

Chor Geh

Wir zer - krat - zen dir dein bild - hüb - sches Ge - sicht!

44

weg, häss - li - cher Zwerg, häss - li - cher Zwerg! wie dich

weg, häss - li - cher Zwerg, häss - li - cher Zwerg! so ei - nen wie dich

weg, häss - li - cher Zwerg, häss - li - So ei - nen wie dich, den

49

wol - len wir nicht, wol - len wir nicht!

wir nicht,

wol - len wir nicht,

53 $\text{♩} = \text{♩}$

Musical score for measures 53-56. Treble clef, 4/4 time. Bass clef accompaniment. Dynamics: *mf*, *p*.

57 Jakob

Musical score for measures 57-60. Treble clef with lyrics. Bass clef accompaniment. Dynamics: *p*.

Was ist mit mir? Nie - mand er - kennt mich mehr,

61 Jakob greift sich an die Nase und stutzt.

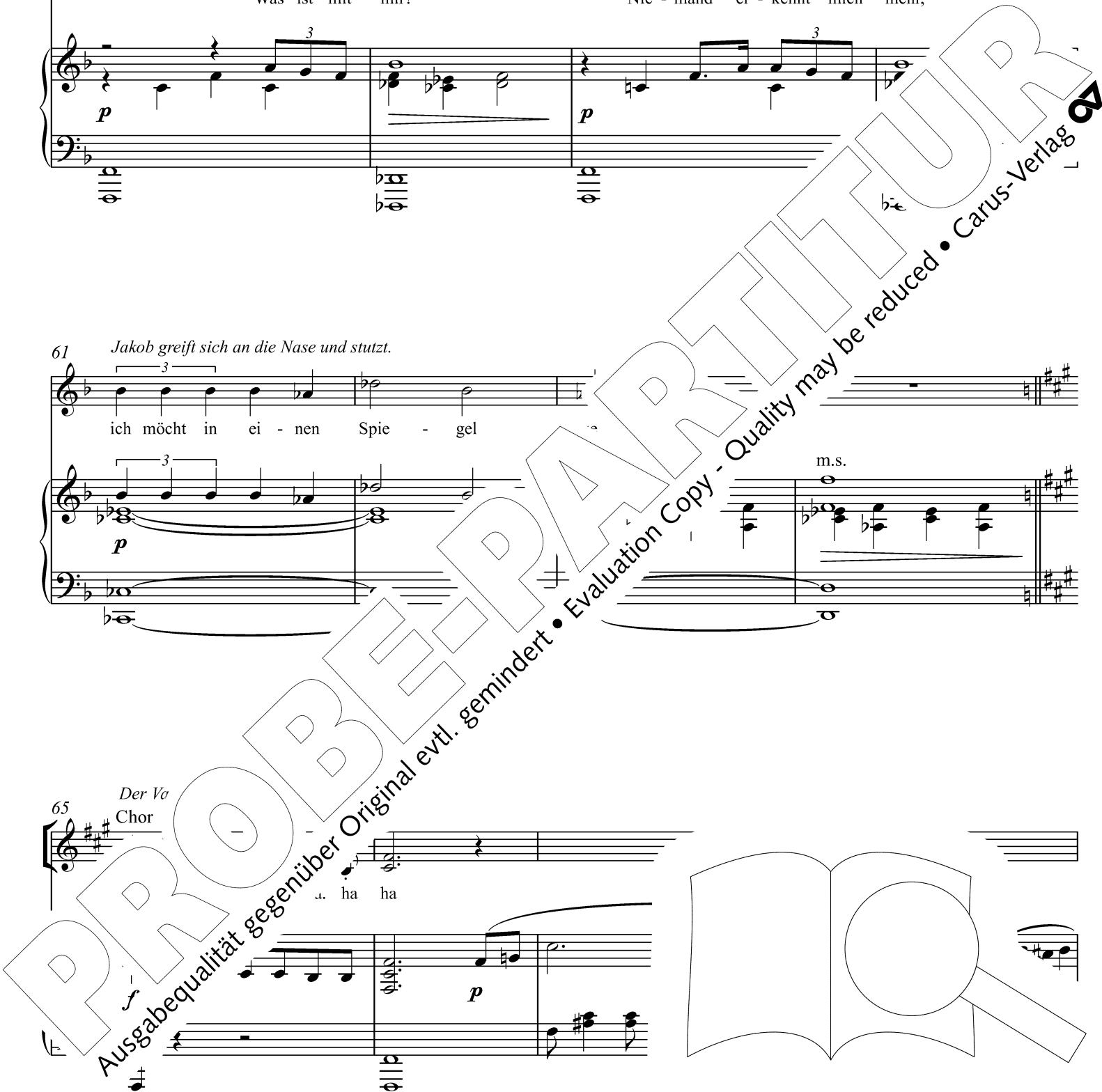
Musical score for measures 61-64. Treble clef with lyrics. Bass clef accompaniment. Dynamics: *p*, *m.s.*

ich möcht in ei - nen Spie - gel

65 Der Va
Chor

Musical score for measures 65-68. Treble clef with lyrics. Bass clef accompaniment. Dynamics: *p*.

„ ha ha



69 Friseur

Der Friseur reicht Jakob einen Spiegel.

Hast ein Häls - chen wie ein Schwän - chen! Und ein

73 Kö - ni - gin - nen - näs - chen! Hast ein

Chor
Ha ha ha ha ha ha ha ha

77 Jakob

Chor
Jetzt seh ich, jetzt ver-
a ha

82 Jakob

- Ihr mich nicht kennt, - a - ber glä

ff Jakob Uns

Im - - - mer noch!

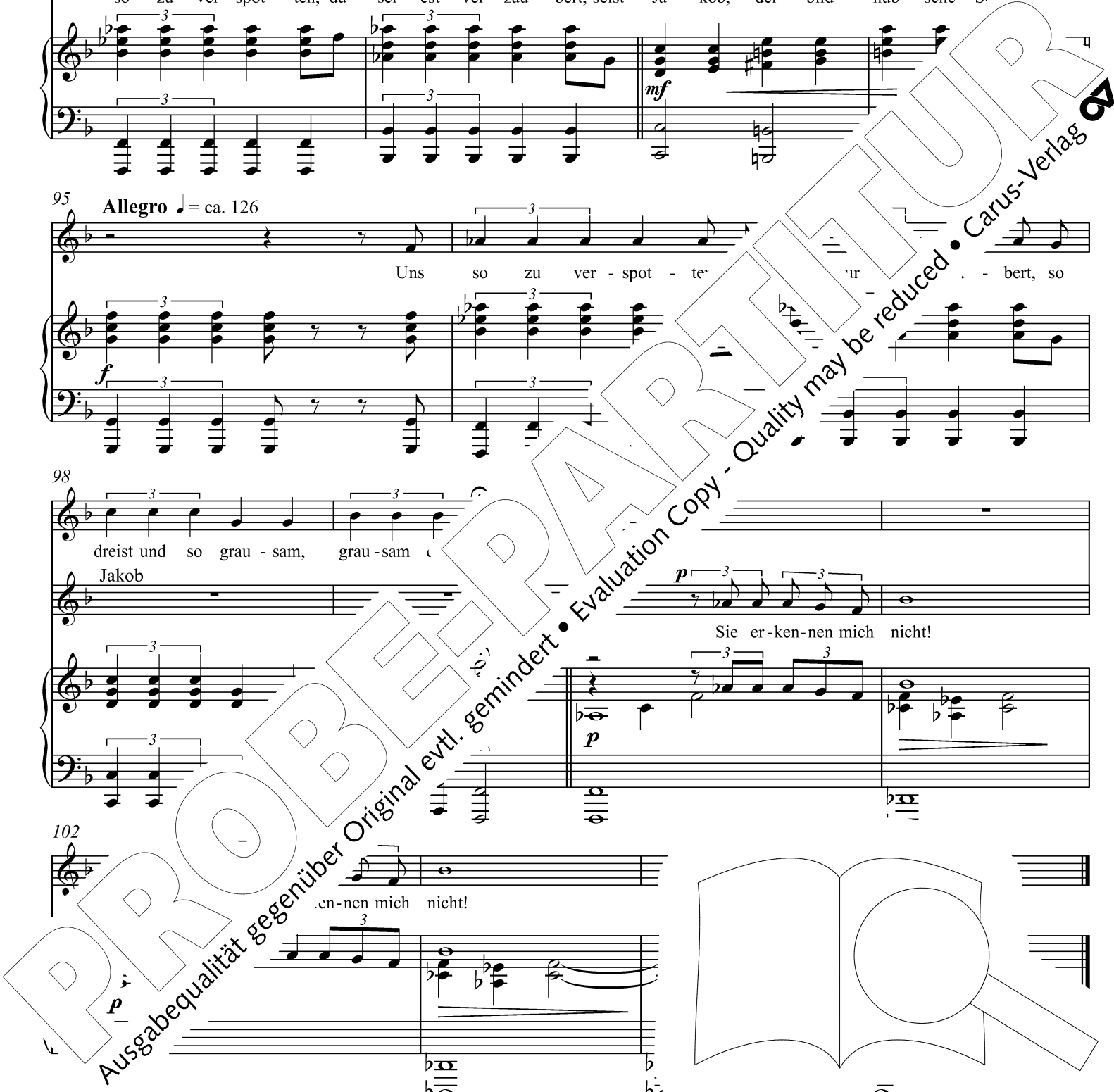
so zu ver - spot - ten, du sei - est ver - zau - bert, seist Ja - kob, der bild - hüb - sche So'

Uns so zu ver - spot - ter 'ur . - bert, so

dreist und so grau - sam, grau - sam
 Jakob

Sie er - ken - nen mich nicht!

en - nen mich nicht!



12. Wer wird des Herzogs Koch? (Hofnarr, Ausrufer, Chor)

Jakob, der Zwerg, zusammengekauert und die Hände vor dem gesenkten Kopf, merkt auf.

Allegro ♩ = 120

Hofnarr

Ausrufer

Klavier

Im Na-men des

5

Her - zogs! Im Na-men des Her - zogs wird be - kannt - ge -

9

Meis - ter-schaft ge - bracht, wer sei - ne

12

ge - traut mit den Bes - ten

den

16

Bes - ten sei - nes Fa - ches, ja, der fin - de sich ein im Schloss am mor - gi - gen

21

Hofnarr

Un - ser Her - zog, der ü - ber man - che Fest - ta - fel her - zog
Tag!

25

mit sei - nen Ba - tail - lo - nen
ser. feln,

29

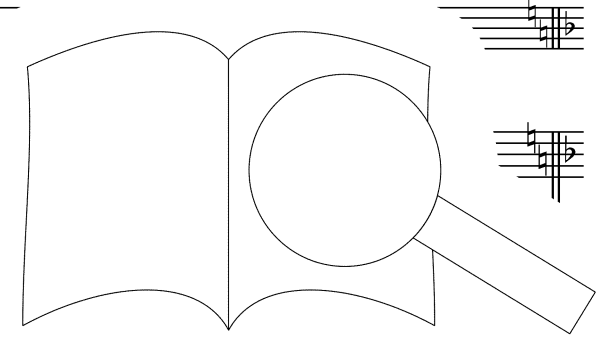
blit - zen - Mes - s - u - beln und tie - fen, tie - fen, tie - fen

34

Der Ne

Da wer - den ke

PROBENPAPIER
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



38 Hofnarr und Chor

p

Li - rum, la - rum, LÖf - fel - stiel, die - ser Her - zog isst gern viel! Es - sen ist sein

43

Le - bens - ziel, li - rum, la - rum, LÖf - fel - stiel!

47 Hofnarr

mf

Un - ser Her - zog, als ers - ter Bau - ches, lässt be - kannt - ge

51

f

Bau - ches, lässt be - kannt - ge

55

mf

n

PROBEEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

59

Kopf für Tel-ler und Töp - fe hin - zu - hal - ten, hin - zu - hal - ten und um den

63

sel - bi - gen kür - zer ge - macht zu wer - den, im

67

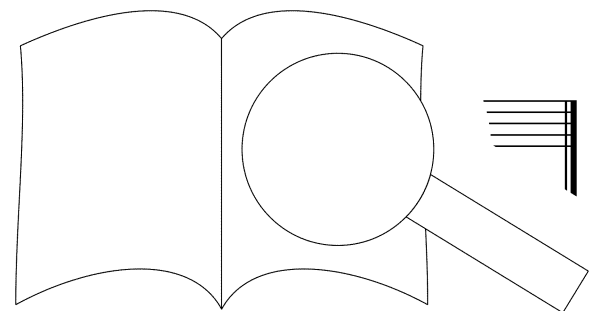
Schloss, kann im Schloss ganz groß,

71

o - der et - was o - der et - was kür - zer wer - den!

75

erg und lacht: „Noch kürzer!“
 ich kann es, ich wag es! Bin Meister als Koch!



PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13. Schwelgen und Schwärmen (Herzog, Chor)

Jakob alias Zwerg Nase ist als Koch beim Herzog eingestellt, der genüsslich aus verschiedenen Schüsseln probiert.

Klavier

$\text{♩} = 160$

10

19 Herzog

Hi - nein - set - zen — k c Hi -

27

nein - le - gen — möcht ich m. n wür - de ich für sei - ne

35

Hr - chen! Hi - nein - set - Hi -

* oder O, eimer, Karlsruher etc. Klößchen, ggf. durch regionale Spezialität ersetzen.

43

nein - le - gen — möcht ich mich, — ster - ben wür - de ich für die - se

51

himm - li - schen Söß - chen!

58

66

Chor

Zwerg Na - se kocht — mit

73

gut ging es — dem Her - zog das

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

81

ist Ma - gie, der Her - zog dick, so wie noch nie! Der

87

Her - zog schmatzt und stöhnt vor Lust und dick ge - schwol -

93

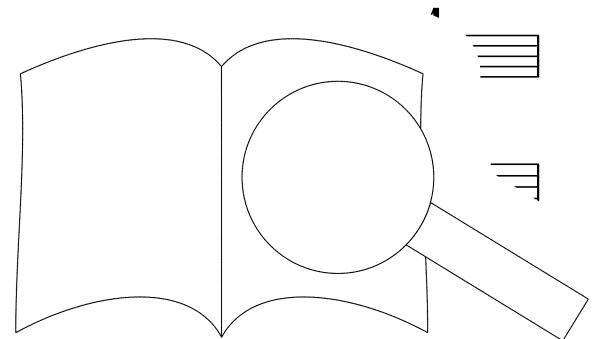
ist die Brust vor lau - ter Stolz a - der

99

Her - zog platzt auf Gleich platzt er noch, gleich

105

gleich platzt er, gleich...



111 *rit.*

116 **Moderato** ♩ = ca. 126
Herzog

Wo ist das Wun - der die - ser Stadt? Mein Koch, wie ihn kein Kö - nig hat, muss

119

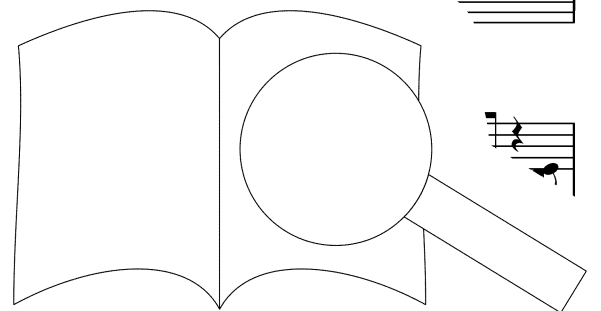
sich be - wei - sen, ruft ihn her, des Her-zogs Eh - re wiegt sel

124 Chör I Zwerg Na - se, der

Chör II Zwerg Na - se,

129 Her-zog Her-zog ruft!

ruft, der Her-zog ruft!



Zwerg Nase eilt herbei, der Herzog gibt sich erhaben und etwas hochnäsiger.

134 Herzog *mf* **Andante** ♩ = 100

Der Fürst, mein Freund, ein ho-her Gast, wird

138 **Moderato** ♩ = ca. 126

f

mich be-su-chen, oh-ne Rast sei nun dein Wir-ken Tag und Nacht,

143 *Ar* ♩ = 100

voll-brin-ge, was ihn stau-nen küns-ten

148 ♩ = ca. 126

schon dich nicht, voll Ein-fall-ich-tur schon auch des Her-zogs Kas-se nicht, denn

153 *f*

e-he ich er-rö-ten sollt, ver-se

14. Mimis Lied (Jakob, Mimi)

Der Zwerg trägt einen Käfig mit zwei Gänsen auf den Schultern, die Gans Mimi zieht er an einem Strick hinter sich her.
Er führt ein Selbstgespräch.

Moderato ♩ = 96

Jakob

Mimi, die Gans

Klavier

Schöne fet - te Gän - se!

4 Jakob

Das wird ein Gän - se - bra - ten, da

7

bra - ten! Und Pas

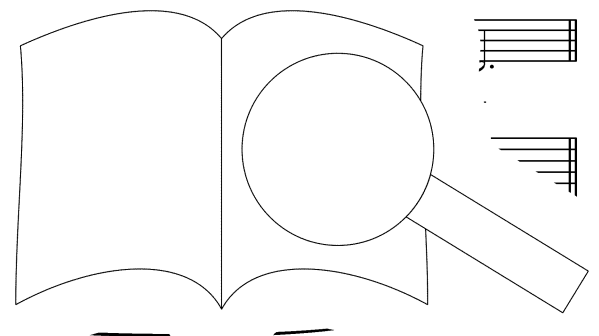
10

Und ei

13

poco lento ♩ = 84

Da wer - den die Fürs - ten der Fe



17 **Moderato** ♩ = 96 *mf*

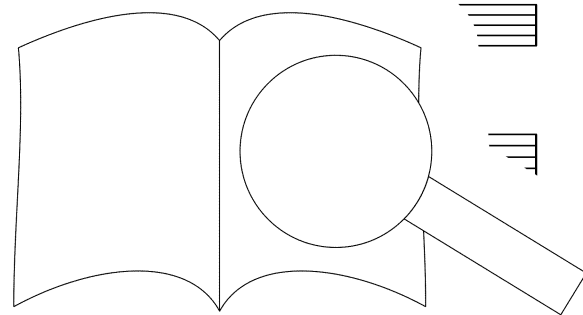
Schö - ne fet - te Gän - se! A - ber die ei - ne? So

20 selt - sam, a - ber die ei - ne, so selt - sam.

23 *mf* Ob sie krank ist? Ob sie

26 krank ist? *mf* Lässt die Flü - gel

29 *p* lässt die F



32

schnat-tert nicht und seufzt, seufzt wie ein

p

35

Mensch, wie ein Mensch! Sie wird

mf

sf *mf*

38

krank sein, die Gans it - nen

mf

sf *mf*

41

Au - gen, nen Au - gen.

mf

44

Un po
schlach - ten, be - vor sie mir

mf



47

rit.

Moderato ♩ = 96

stirbt und ver - dirbt.

p *rit.* *mf*

Der Zwerg zieht ein Messer aus seinem Gürtel, die Gans Mimi versucht vergebens zu fliehen, sie droht ihm.

51

f *f* *fz* *tr*

54 Mimi

Stichst du mich, beiß ich dich, stichst du mich, beiß ich dich! Drückst

p *f* *p* *f* *p*

57

bring ich dich ins frü - he Grab.

mf

60

Gän für Hals! Gän - se -

p *a tempo* *p* *rit.* *f*

f *rit.* *a tempo* *p*

m.d.

62 *a tempo*

p

Rupfst mein Kleid mit dei - ner Hand, Lei - chen - tuch ist dein Ge -

a tempo
p

64 *mf*

wand. *mf* *p* *f*

Gän - se - sud! Zwer - gen - blut!

67 *p* *f* *p*

Gän - se - sud! Zwer - gen - blut! Schnei - dest

p *f* *p*

69 *mf*

wer - den dir die Glie - der sta.

mf *fz*

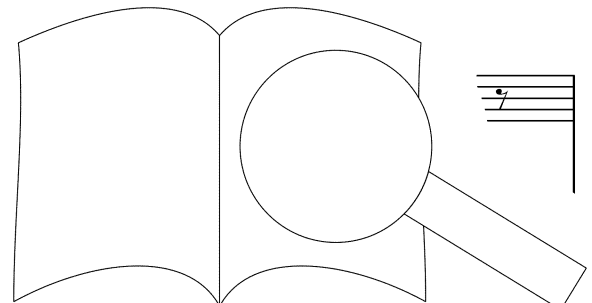
72 *p* *p* *f*

To - des - lust! Gän

p *f* *p*

m.d.

n.



74

p Brätst die Schle-gel du im Fett, *mf* deckt die Er-de dir dein Bett.

77

Stichst du mich, *p* beiß ich dich, *f*

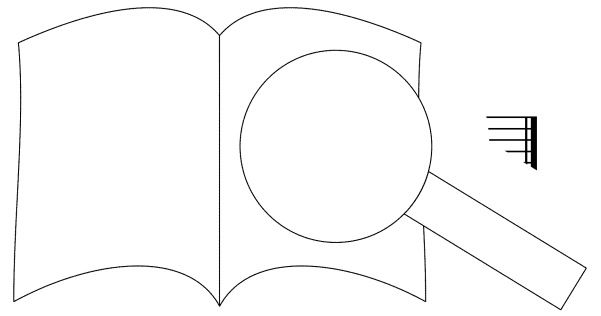
79

stichst du mich, *f* beiß ich dich! *p* Drückst du ab,

81

f Keh-le ab, *p* n dich ins frü-he Grab.

85



PROBENPARTIEN
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

15. Mädchenaugen im Gänsekleid (Jakob, Mimi, Küchenjungen)

♩. = 63

Jakob
Sie spricht, sie spricht, so selt-sa-me Din-ge ge-

Mimi,
die Gans

Küchenjungen

Klavier
p

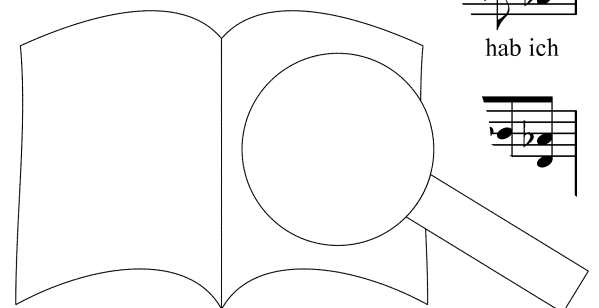
5 Jakob
sche - hen!

Mimi
ust du mich

9 Mimi
an? Hast du in, n - ne Gans - ge - se - hen?

13 Jakob
hab ich

mf *p*



18

nicht, _____ das muss ich ge - ste - hen!

22

Und schau ich dich an, dann könnt ich fast wet - ten,

26

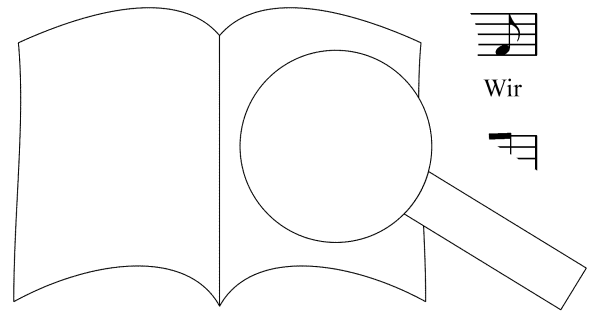
es sind Mäd - chen - au - gen, die im G

30

Mimi
Ach, könnt ich dir trau _____ könn - test mich ret - ten.

34

Zwe
Chr
ost du mit den Gän - sen? Zwerg



PROBENPARTI FÜR Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced

39

dre - hen um die Häl - se, das Mes - ser setzt den Schnitt! Wo

44

bleibst du mit den Gän - sen? Zwerg Na - se, her da - mit!

48

dre - hen um die Häl - se, den Schnitt!

52

Allegro
Jakob

den Küchenjungen die Gänse im Käfig.

er habt ihr die bei - den, die sollt ihr e, macht

56

glatt sie und zart. Die Le - ber, die legt mir ge - son - dert zur Sei - te für

60

mei - ne Pas - te - te nach klas - si - scher Art! Doch hier die - se ei - ne, be -

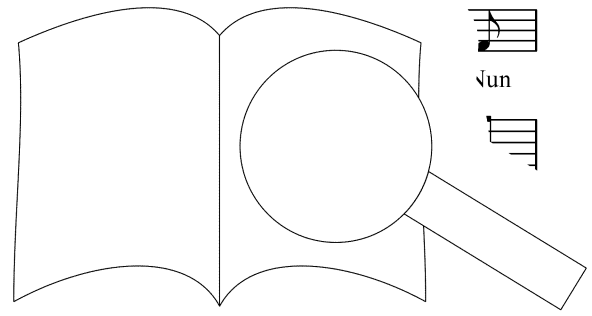
64

vor ich sie schlach - te, wird sie zu sich neh - men be - son - de - res Krä - Nur

68

ich darf sie füt - tern! Nur ich dar - mäs - ches Fleisch ist nur mir an - ver - traut.

72



76

eilt Euch mit den Gän - sen, dreht ih - nen um den Hals, da -

80

mit sie kön - nen wer - den Pas - te - ten o - der Schmalz!

Die Küchenjungen gehen mit den beiden Gänsen im Käfig ab.

84

(zu Mimi)
Und schau ich dich an, wet - ten,

88

es sind Mäd - chen - ar - te im Gän - se - kleid ste - cken.

92

M:
trau - en, du kö

72

Carus 12.448/03

96

Ich bin ver - wünsch - t, ein Mäd - chen einst, ein Zau - be - rer mein

100

Va - ter! Aus Ra - che traf mich Feen - list,

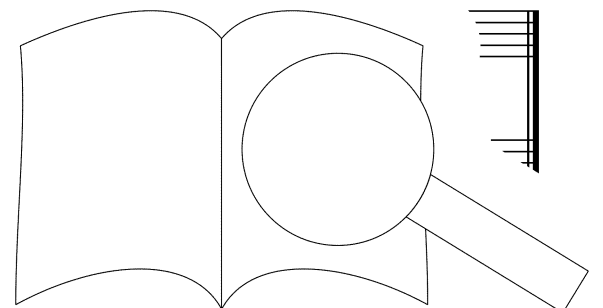
103

stra - fen ihn, den Ma - Ich bin Mi - mi -

106

der Zau - be - rer, mein Va - ter!

Der z... izend den Arm um die Gans, sie gehen gemeinsam zum Schloss des l



16. Die Pastete Souzeraine (Jakob, Mimi)

Der Zwerg lässt den Kopf hängen, Mimi flattert um ihn herum.

Jakob

Mimi, die Gans

Klavier

mf *p*

Wel-che

5 Mimi

Laus ist denn dir ü - ber die Le - ber ge - lau - fen? Dick und

10

wohl! Hör ich den Her - zog da schnau - ben? Sehr ge-ehr-te

p

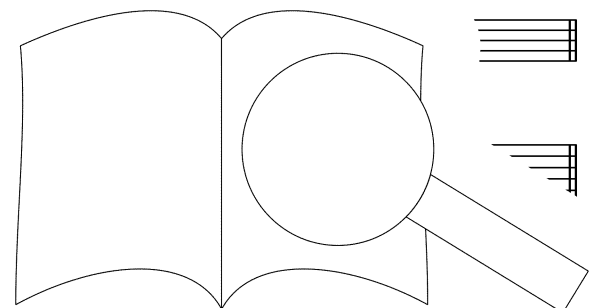
ht eine Verbeugung.

15

Laus! m^r sun-des! Wä-ren Sie so

19

die - se wie - der zu ver - las



23

Jakob

Ach, Mi - mi,

Mimi

Nicht lus - tig?

27

ich bin ver - lo - ren.

Was ist pas - siert?

31

Jakob

Da nennt mich der frem - de Fürst

- der - ba - ren

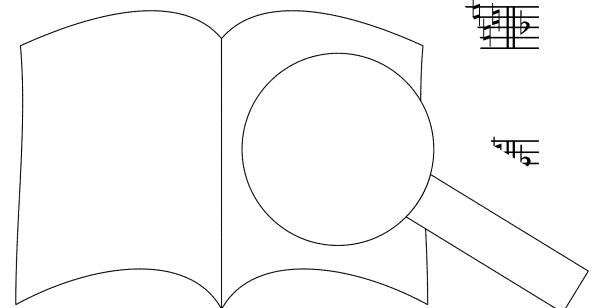
35

Koch,

zog strahlt und glänzt,

38

strahlt und glänzt.



41

Jakob

Mimi

Ach, Mi - mi!

Nicht lus - tig?

45

Jakob

Dann fragt der Frem - de aus hei - ters - tem Him - mel

48

Kö - ni - gin al - ler Spei - sen!

Su o - der

51

so ähn - lich! So

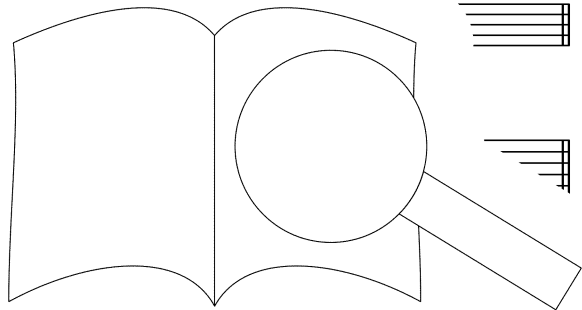
so ähn - lich!

Die

55

- te - ten!

Die Krö -



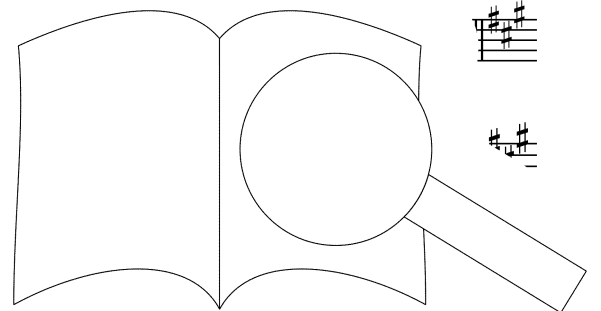
59

63

68

73

79



Jakob

Mimi

Das ist es! Du hast es! Das Wort!

Die Sou - ze - raine meint er be - stimmt!

mf

88

Von wo du kommst, man kennt sie dort?

Des Va - ters Leib - speis als ich Kind!

93

Mimi

nein muss, weiß ich noch! Jetzt zau - berst du! Als - koch!

mf

98

Jakob

Mimi

Sie wird ge -

mir, wird al - les gut! Dann wird al - les gut!

Dann wird al - les gut!

rit.

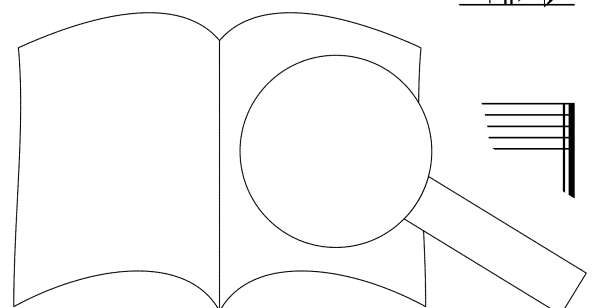
f rit.

10

mf

rit.

Mimi ...rt ihm das Rezept ins Ohr, er macht sich eilig an die Zubereitung der Paste.



17. Das Kräutlein Niesmitlust (Herzog, Fürst, Jakob)

Herzog und Fürst probieren die Pastete Souzeraine, die Zwerg Nase stolz serviert.

Klavier

The piano introduction is in 3/4 time with a tempo of quarter note = 60. It features a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a bass clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The music is marked with a piano (*p*) dynamic. The right hand plays a rhythmic melody of eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a simple harmonic accompaniment of quarter notes.

9 Herzog

p

Köst - lich, ach wie köst - lich, die Kö - ni - gin al - ler Spei - sen!

The first vocal line is marked with a piano (*p*) dynamic. The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. The piano accompaniment is in the same key and time signature, featuring a steady bass line and chords in the right hand.

18

mf

da mein Zwerg nicht „Kö - Ben?

The second vocal line is marked with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The melody continues with quarter and eighth notes. The piano accompaniment remains consistent with the previous section.

25 Fürst

mf

soll ich sa - gen, teu - rer Freund ist

The third vocal line is marked with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The tempo is indicated as quarter note = ca. 104. The melody is more active, featuring sixteenth notes. The piano accompaniment is more complex, with a busy right hand and a steady bass line.

29

die Pas - te - te her - ge - stellt, doch muss ich sa - gen: Et - was fehlt!

33

Es

f

p

37

fehlt die See - le, die I - dee, mein teu - rer Freund, wie ich das seh
ch ver - wehrt, mit

40

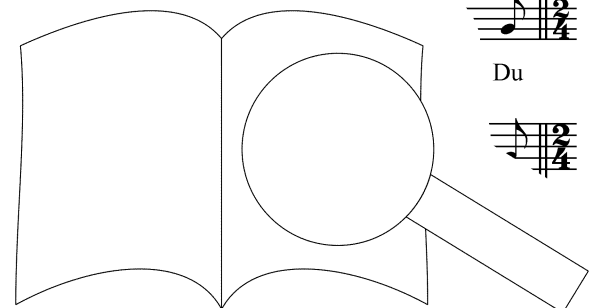
dem mein Koch den s chrt.

44

Herzog

Der H ... brennt an Zwerg Nase.

Du



48 **Moderato** ♩ = ca. 84

Allegro ♩ = ca. 104

accel.

Hund von Zwerg! Was fällt dir ein! Mich zu bla - mie - ren, wel - che Pein! Dein Kopf wird schmü - cken

53

hier mein Tor, auf ei - nem Spieß, sieh dich gut vor!

59

Moderato ♩ = ca. 84

Alleg

ca. 104

Nimmst du hin - weg die Schan - de nicht, ver - lüer durch dich ic! ... sieh en neh - me

65

ich da - für, zer - tre - te dich wie W - ge - tir

72

Jakob

De.

lie Knie.

Oh ho - -ben

79

für ei - ne Hand - voll Mehl und Ei! Dass

84

mir nicht zum Ver - häng - nis wer - de, was der Pas - te - te See - le sei, dass

88

mir nicht zum Ver - häng - nis wer - de, was der r ie sei!

92 Fürst

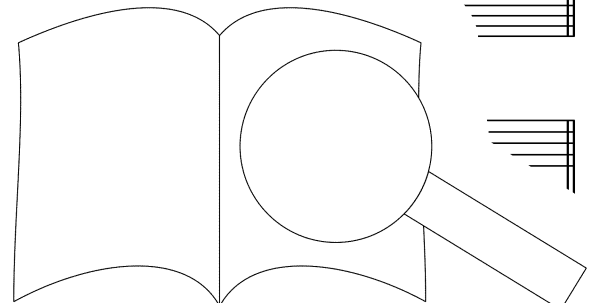
Ha ha ha Hoo! Nicht nüt - z als Wis - sen, was der Pas - te - te Glanz ver - leiht, es

96

nis - se, ein Kraut von ho - her

82

Carus 12.448/03



100

Dass

104

du es kennst, will ich be - zwei - feln, auch dass es wächst in die - sem Land. Bei

106

uns würzt es be - son - dre Spei - sen, als „Nies - mit - lust“ ist

110

114 Herzog

erato ♩ = ca. 84

ss man dir traut, ver - dienst

mf

accel

118

Allegro ♩ = ca. 104

ei - ne Frist von vier - und - zwan - zig Stun - den Zeit, dann macht der Hen - ker

122

sich be - reit!

126

Moderato ♩ = ca. 84

Bei mei - ner Eh - re gilt mein Hoff - nung

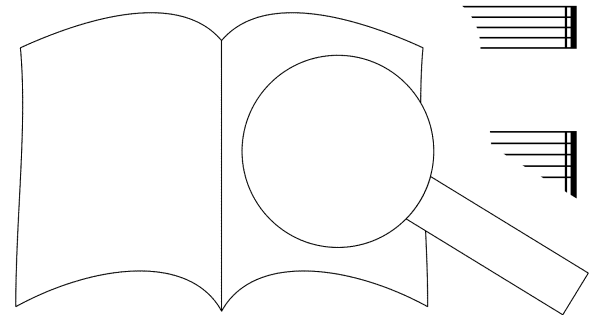
130

Allegro ♩ = *c♩*

bleibt dir nur, dass die s - ge - lingt, der Schwur sonst dei - nen

134

Dei - nen Kopf



18. Jakobs Rettung (Mimi, 2 Wachen, Jakob)

Mimi eilt auf den Zwerg zu.

Wiegend ♩ = 72

Mimi

Nies-mit-lust! Nies-mit-lust! Das ___ hat ge-fehlt! Grau-sam die Frist, ___ je-de

Klavier

7

Stun - de, sie zählt. Nur un - ter Kas - ta - nien, da wächst die

12

blüht, ___ wenn der Mo die Träu - me nicht schaut.

18

id, im Gar - ten dort stehn ___ die

23

ta - - nien. Hi - naus lass uns gehn! „Nies - mit - lust!“ „Nies - mit - lust!“

29

Das ___ hat ge - fehlt! Hoff - nung bleibt uns, ___ je - de Stun - de, sie zählt.

Allegro ♩ = ca. 120

35

2 Wachen

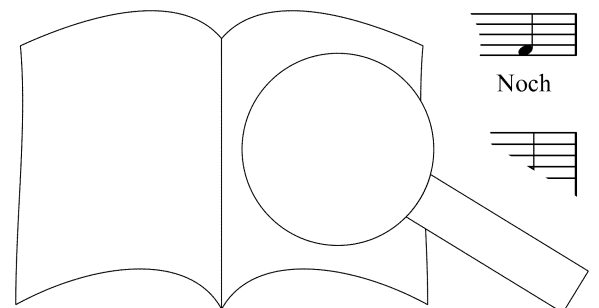
Zu - rück! Zwerg Na rehl,

41

dich zu stirbst sonst auf der Stell!

45

aus in den Gar - ten möch - te Noch



50

ein-mal nach Blu-men und Kräu-tern sehn, noch ein-mal, noch ein-mal, noch ein-mal.

f

56 2 Wachen

Die Mau-ern im Gar-ten sind viel zu hoch,

mf

61

es gibt kein Ent-fliehn! _ So geh, Meis-ter -

66 Die Gans und der Zwerg suchen im Garten nach dem Kraut.

p

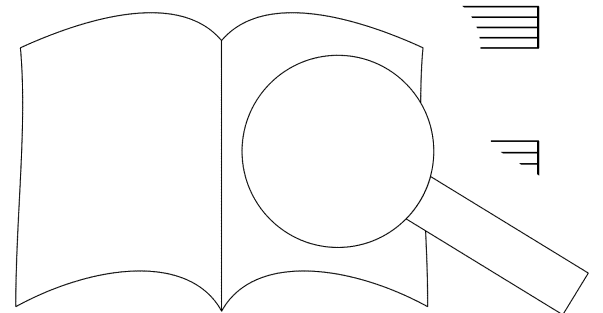
70

p

75 Mimi

Kein Kraut, nir-gen

p



80

Jakob

Kein Kraut, nir-gends,
 je-den Gras-halm ge-wen-det, die Hoff-nung ge-schwun-den.

86

Jakob

ich hab nichts ge-fun-den, je-den Gras-halm ge-wen-det, die Hoff-nung ge-

92

Jakob

mf

Mimi

mf

mf

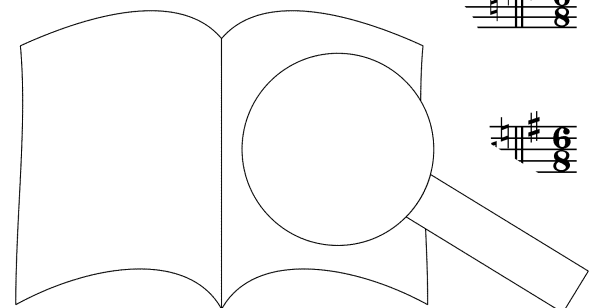
Kein Kraut, nir-gends, ich hab nichts ge- je-den Gras-halm ge-wen-det,
 Kein Kraut, nir-gends, ich hab nic je-den Gras-halm ge-wen-det,

98

die I

den.

un-den.



Wiegend ♩ = 72

105 Jakob *p*
 Weit hin-ten am See, da steht noch ein Baum, _ noch ein - mal Hoff - nung!

Mimi
 Komm

Allegro ♩ = ca. 120
accel.

112 *mf*
 schnell, lass uns schau! Hier wächst es! Hier blüht es! Für tau-send Pr

118 *f*
 tau-send Pas - te - ten, für tau-send Pas - te - ten! Tau-send Pas - te

Wiegend ♩ = 72

123 Jakob *p*
 der Duft ist so süß, strömt mir lo-ckend ent -

128 *et ein und beginnt heftig zu niesen. Aller*

133 **Moderato** ♩ = ca. 108

Wie das riecht! Ich bin ganz be - nom - men, vor mei - nen Au - gen al - les ver -

137

schwom - men, so schwind - lig ist mir, der Bo - den schwebt! Mein Hals, mein Hals aus den Schul - tern sich

141

hebt! An Ar - men und

145

Bei - nen und reißt nach - ben, - nen. Es dehnt sich al - les, mein Herz zer -

149

frei! Was ein Kräut - lein voll - bringt!

cresc. *f*

153 **Wiegend** ♩ = 72

Jakob beginnt glücklich mit Mimi zu tanzen,

158

hält inne.

Allegro ♩ = ca. 120

Lass uns zu dei - nem

163

Va - ter gehn!

Erst dann will ;

ern

168

sehn.

De

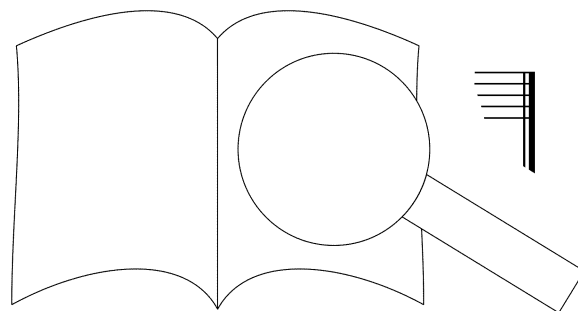
be - frein

173

- fluch,

wirst Mäd -

Jakob und Mimi gehen eilig und hoffnungsfroh ab.



19. Pastetenkrieg (Herzog, Fürst, Chor)

In heller Aufregung suchen der Herzog und der Fürst nach dem Zwerg.

Allegro ♩ = ca. 138

Klavier

5 Chor

Weg ist er, weg ist er, ü - ber al - le Ber - ge! Weg ist er, weg ist er, ü - ber al - le Be -

9 Herzog *mf*

Der Hund von Zwerg! Wo ist er hin? De Zw. nin?

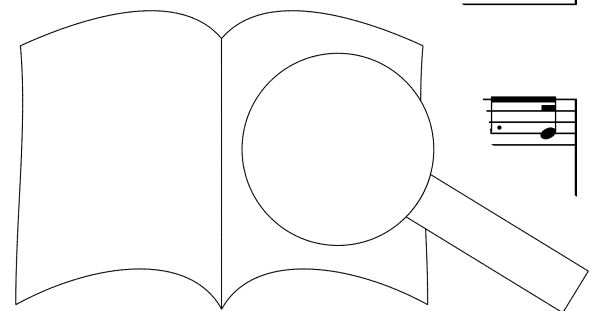
Chor *p*

Wo ist er hin? Wo

15

Der Hund von Zwerg! Wo ist er hin? Der Hund von Zwerg! Wo

werg denn wirk - lich hin?



21 Herzog
ist er hin?

Fürst
Mein Blut wallt, was hast

Chor *p* *f*
Wo ist er hin? Wo ist er hin? Wo ist Zwerg Na - se wirk - lich hin?

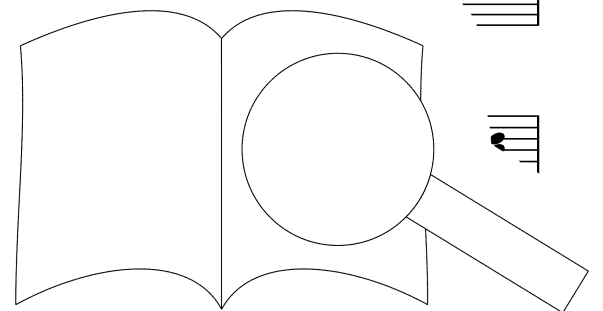
27 Herzog

Fürst
du im Sinn? Mein Blut wallt, was hast du im Sinn? So schein - hei - lig brichst

33 Herzog
Der Hund von Zwerg!

Fürst
dein Wort! Er ihn ge - bracht ihn fort, um nicht zu op - fern

39 Fürst
op - fern dei - nen Koch. Was wiegt des



45

Des Her - zogs - Eh - re noch?

50

Herzog

Ihr un - ter - stellt mir sol - che Tat? Voll

mf

54

List, die kei - ne Eh - re hat? Solch Krän - kung, sie wiegt
nd - deu - tet

59

Krieg! Krieg! Krieg!
ge - gen Heer!

f

67

Fürst

gen Heer!

72

f *f* *fz*

75

tr

78

p

83

ff *tr*

89

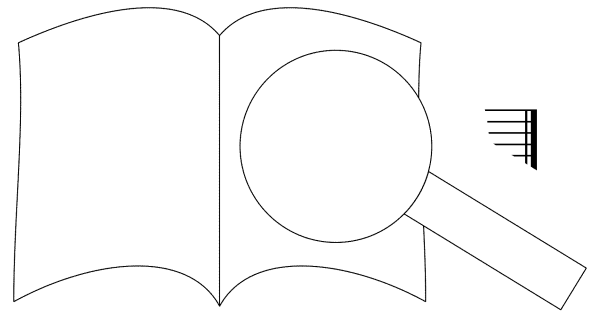
ff *f*

95

f

101

ff



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20. Ersehnte Verwandlung (Zauberer, Mimi)

Mimi und Jakob sind bei Mimis Vater, dem Zauberer Wetterbock.

♩ = 108

Zauberer

Mimi

Klavier *mf*

5

9 Zauberer *p*

Spin - nen - netz aus Gift und Ha - der, 'n - ra Fe - en - list!

p

13

Gal - len - blut - len, wer - de wie - der, die du bist!

mp